

Niedersächsischer Fußballverband
Bezirk Hannover 2014/2015

Ausschreibung

der

Herren, Frauen, Junioren, Schiedsrichter

Inhaltsverzeichnis

Rahmenausschreibung

1	Gültigkeit	5
2	Finanzielle Angelegenheiten	5
2.1	Mannschaftsbeiträge	5
2.2	Sonderzahlungen	5
2.3	Schiedsrichterkostenpool	5
2.4	Nichteinhaltung der Zahlungsverpflichtungen	6
3	Spielbetrieb	6
3.1	Staffeleinteilung	6
3.2	Spielbetrieb über das DFBnet	6
3.3	Ansetzungen	7
3.4	Spielverlegungen	8
3.5	Spielkleidung	8
3.6	Werbung auf der Spielkleidung	8
4	Regelungen des Aufstiegs und des Abstiegs	9
5	Sportanlagen/Spielplätze/Pflichten des Platzvereins	9
5.1	Plätze/Spielfelder	9
5.2	Sonderspielflächen	9
5.3	Verfügbarkeit der Plätze und Spielflächen	10
5.4	Spielausfälle wegen kurzfristiger Unbespielbarkeit des Platzes	10
5.5	Flutlichtspiele	11
5.6	Ordnungsdienst	11
5.7	Umkleideräume	11
5.8	Materialbereitstellung/Sanitätsdienst	11
5.9	Getränkeverkauf	11

6	Zahl der Spieler / Spielberichtsbogen	12
7	Spielbericht Online	14
8	Pokalspiele, Freundschaftsspiele, Pokal-/Hallenturniere	15
8.1	Bezirkspokal.....	15
8.2	Freundschaftsspiele, Feld- und Hallenturniere.....	15
8.3	Spiele im Ausland/..... gegen Nichtverbandsmannschaften.....	15
9	Feldverweise und Rechtsprechung	16
9.1	Feldverweis auf Dauer	16
9.2	Rechtsprechung.....	16
10	Schiedsrichter	16
10.1	Schiedsrichteransetzungen	16
10.2	Schiedsrichterabrechnung.....	16
11	Meldung der Spielergebnisse und Spielausfälle, Spielabbrüche und das Nichtantreten von Mannschaften	17
11.1	Meldung von Spielergebnissen	17
11.2	Spielausfälle, Spielabbrüche und Nichtantreten von Mannschaften.....	17
12	Ausschreibung, Anschriften	18
13	Schlussbemerkungen.....	18
13.1	Veröffentlichung der Ausschreibung	18
13.2	Verstöße gegen die Ausschreibung	18
13.3	Rahmenspielplan	18
14	Rechtsbehelfsbelehrung	19

Kapitel II – Anhänge

Anhang 1 Herren.....

Anhang 2 Frauen

Anhang 3 Junioren/-innen

Anhang 4 Schiedsrichter

Kapitel III – Anschriften

Anhang 5 Anschriften

Anschriften Vorstand, Bezirkssportgericht, Kreisvorsitzende.....

Anschriften Verantwortliche Herrenfußball ohne Vereine

Anschriften Verantwortliche Frauenfußball ohne Vereine.....

Anschriften Verantwortliche Junioren/-innenfußball ohne Vereine

Ausschreibung für das Spieljahr 2013/2014 im NFV-Bezirk Hannover

1 Gültigkeit

Für die Durchführung der Spiele im laufenden Spieljahr haben die Ordnungen und Durchführungsbestimmungen des DFB, die Fußball- und Hallenfußballregeln, die Satzung und Ordnungen des Niedersächsischen Fußballverbandes sowie die nachstehende Ausschreibung einschließlich ihrer Anhänge Herren (1), Frauen (2), Junioren/-innen (3), Schiedsrichter (4) und Anschriften (5) Gültigkeit. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind aus Gründen der Vereinfachung in männlicher Schreibweise gewählt, gelten aber selbstverständlich auch für Frauen und Juniorinnen.

2 Finanzielle Angelegenheiten

2.1 Mannschaftsbeiträge

Nach § 12 Abs. 2 b der Finanz- und Wirtschaftsordnung erhebt der Verband für jede gemeldete Mannschaft einen jährlichen Mannschaftsbeitrag. Die Höhe der Beiträge beschließt der Verbandstag. Die Beiträge sind nach Aufforderung durch die Verbandsgeschäftsstelle innerhalb der gesetzten Frist zu zahlen.

2.2 Sonderzahlungen

Die von den Bezirksinstanzen durch einen gesonderten Bescheid auferlegten Straf-gelder, Verwaltungskosten und sonstigen Kosten werden vom Bezirksschatzmeister mit einem gesonderten Auszug abgerufen oder sind innerhalb der gesetzten Frist zu begleichen. Die Teilnahme am Lastschriftverfahren ist verpflichtend.

Das Konto des NFV-Bezirk Hannover lautet:

IBAN: DE26 2505 0180 2001 0016 72 bei der Sparkasse Hannover.

2.3 Schiedsrichterkostenpool

Der Schatzmeister des NFV-Bezirk Hannover wird mit dem Kontoauszug für das vergangene Spieljahr die Beiträge für den Schiedsrichterkostenpool des neuen Spieljahres im Voraus (15.08. des Jahres) einziehen. Am Ende der Saison erfolgt eine Endabrechnung.

Für die Bereiche der Herren, Frauen und der A-Junioren werden folgende Schiedsrichterpoolkosten (für die Heimspiele) eingezogen:

<u>Herren:</u>	Landesliga:	16er Staffel	1.650,00 €
		17er Staffel	1.760,00 €
		18er Staffel	1.870,00 €
	Bezirksliga:	16er Staffel	1.500,00 €
		17er Staffel	1.600,00 €
		18er Staffel	1.700,00 €
<u>Frauen:</u>		10er Staffel	342,00 €
		11er Staffel	380,00 €
		12er Staffel	418,00 €
<u>A-Junioren:</u>	Landesliga:	10er Staffel	567,00 €
		11er Staffel	630,00 €
		12er Staffel	693,00 €
	Bezirksliga:	10 er Staffel	333,00 €
		11er Staffel	370,00 €
		12er Staffel	407,00 €

2.4 Nichteinhaltung der Zahlungsverpflichtungen

Vereine mit Herren- und Frauenmannschaften im Spielbetrieb, die ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen, werden gem. Spielordnung (SpO) Anhang 2/l. (27) bestraft. Nach einer weiteren Wartefrist von 14 Tagen erfolgt eine Spielsperre der auf Bezirksebene spielenden Mannschaften. Die Sperre endet nicht nach Begleichung der geforderten Beträge, sondern muss durch das zuständige Verwaltungsorgan aufgehoben werden (vgl. § 33 Abs. 4 RuVO).

3 Spielbetrieb

3.1 Staffeleinteilung

Die verbindliche Einteilung der Mannschaften der einzelnen Spielklassen in Staffeln erfolgt gem. § 18 Abs. 1 SpO durch den Bezirksspielausschuss bzw. gem. § 16 Abs. 2 Jugendordnung (JO) durch den Bezirksjugendausschuss. Die in den Anhängen dieser Ausschreibung enthaltenen Staffeleinteilungen erlangen erst drei Tage vor dem ersten Pflichtspiel der Staffel ihre Gültigkeit.

3.2 Spielbetrieb über das DFBnet

Für den Spielbetrieb ist § 27 SpO verbindlich, er wird im Niedersächsischen Fußballverband über das DFBnet abgewickelt. Das DFBnet ist ein System miteinander verknüpfter EDV-Programme, das den Anwendern entsprechend der erteilten Zugangsberechtigung die Möglichkeit bietet, auf Internetbasis zu kommunizieren. Bestandteil des DFBnet ist insoweit auch das DFBnet-Mailsystem sowie der Internetauftritt des NFV (www.nfv.de) und seiner Gliederungen, hier der NFV-Bezirk Hannover (www.nfv-bezirk-hannover.de). Die Ausschreibung und das Anschriftenverzeichnis für das laufende Spieljahr sind dort abrufbar. Die Vereine sind gehalten, wöchentlich zweimal (dienstags und donnerstags ab 20:00 Uhr) in die elektronischen Postfächer zu sehen, um Post abzuholen, Mails zu beantworten und allgemeine Informationen auf der Homepage des NFV-Bezirk Hannover für den jeweiligen Bereich abzurufen.

3.3 Ansetzungen

Spielansetzungen – auch die von ausgefallenen Spielen – sind, wie oben beschrieben, über das DFBnet abzuwickeln. Die Berechnung der siebentägigen Frist gem. § 27 Abs. 5 SpO erfolgt nach § 19 Abs. 2 Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO). Die Vereine werden jedoch darauf hingewiesen, dass der Staffelleiter in zwingenden Fällen (z. B. Spielausfälle oder Witterungseinflüsse) auch eine kürzere Frist als sieben Tage in Anspruch nehmen kann.

Der Samstag als auch der Sonntag sind als Pflichtspieltage (vgl. Rahmenspielplan Ziffer 13.3) anzusehen, wobei der Wunsch des Platzvereins unter Berücksichtigung des Anhangs 4 der SpO (Regelung über die Vorrangigkeit des Herren, Frauen- und Jugendbetriebes) Vorrecht hat.

Die Vereine müssen bei Vorliegen besonderer Umstände damit rechnen, dass Pflichtspiele auch an Wochen- und Feiertagen angesetzt werden. Ausgenommen hiervon sind für den Jugendspielbetrieb Weihnachten, Karfreitag, Ostern und Pfingsten. Für Wochenspieltage sind gemäß Absprache der spielleitenden Instanzen auf Bezirks- und Kreisebene folgende Wochentage vorgesehen:

Herren: dienstags
Frauen: dienstags
Junioren/-innen: mittwochs.

Die nach Abschluss der planmäßigen Spielserie erforderlichen Nachhol- und Entscheidungsspiele müssen vorrangig ausgetragen werden.

Nach § 45 SpO und § 21 JO haben die Vereine das Recht, bei Abstellung von Spie-

lern zu Auswahlspielen - im Bereich der Junioren auch für Auswahlmaßnahmen - die Absetzung der Pflichtspiele zu beantragen. Der Antrag auf Spielabsetzung hat unverzüglich nach Erhalt der Einladung bzw. Aufforderung zu erfolgen.

3.4 Spielverlegungen

Spielverlegungen können nach Herausgabe der Spielpläne nur in begründeten Ausnahmefällen und im Einvernehmen zwischen den beteiligten Vereinen vorgenommen werden. Beide Vereine müssen einer Spielverlegung schriftlich zustimmen. Die Anträge können formlos in Papierform, per Fax oder per Email (**auch Spielverlegung Online**) gestellt werden und müssen 10 Tage vor dem Spieltermin beim Staffelleiter eingegangen sein. Ein Antrag steht als Download auf der Homepage des NFV-Bezirk Hannovers zur Verfügung. Wird der oben genannte Termin nicht eingehalten, kann eine Spielverlegung nicht genehmigt werden. Spielverlegungen werden grundsätzlich mit einer Verwaltungsgebühr belegt (siehe dazu Anhang Herren, Frauen und Jugend).

§ 27 Abs. 4 SpO und Ziffer 3.2 dieser Ausschreibung bleiben hiervon unberührt.

3.5 Spielkleidung

Die Mannschaften sind verpflichtet, in Spielkleidung mit Rückennummern anzutreten. Die Rückennummern müssen mit der Eintragung im Spielbericht übereinstimmen. Der Spielführer ist durch Anlegen einer Armbinde kenntlich zu machen.

Die Mannschaften müssen mit der im Anschriftenverzeichnis angegebenen Spielkleidung antreten. Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich (in Streitfällen entscheidet der Schiedsrichter), so muss die anreisende Mannschaft für unterschiedliche Spielkleidung sorgen und mit dieser antreten (vgl. 21 Abs. 2 SpO).

Die Farbe schwarz ist dem Schiedsrichter und den Schiedsrichterassistenten vorbehalten.

3.6 Werbung auf der Spielkleidung

Werbung auf der Spielbekleidung ist nur nach den Richtlinien des DFB gestattet und durch die spielleitende Instanz genehmigungspflichtig. Die Antragsformulare, die als Download unter www.nfv.de und www.nfv-bezirk-hannover.de erhältlich sind, müssen der spielleitenden Instanzen eingereicht werden. Die Ansprechpartner sind dem Anschriftenverzeichnis zu entnehmen.

Die Werbung gilt nach Feststellung der Übereinstimmung mit den allgemeinverbindlichen Vorschriften als genehmigt. Es kann für mehrere Werbepartner geworben werden, aber nur für zwei (Trikotvorderseite, Ärmel und Hose) in einem Spiel. Die Genehmigung hat jeweils für das laufende Spieljahr (01.07. bis 30.06.) Gültigkeit. Die Genehmigung ist pro Werbepartner gebührenpflichtig. Eine Gebührenpflicht für den

Bereich der Jugend besteht nicht. Die Gebühren werden durch den Schatzmeister eingezogen bzw. angefordert.

Vereine, die für das laufende Spieljahr mit einem neuen Werbepartner oder einem zusätzlichen Werbepartner Trikotwerbung vereinbaren, haben einen entsprechenden Antrag auf Genehmigung zu stellen.

Bleibt der Werbepartner aus dem vorherigen Spieljahr auch der Werbepartner für das laufende Spieljahr, ist es nicht erforderlich einen neuen Antrag zu stellen. Mit der Anforderung der Genehmigungsgebühr durch den Schatzmeister gilt dann die im Meldebogen ausgewiesene Werbung als genehmigt.

4 Regelungen des Aufstiegs und des Abstiegs

Die Regelungen des Auf- und des Abstieges sind den Anhängen Herren (1), Frauen (2) und Junioren/innen (3) zu entnehmen.

5 Sportanlagen/Spielplätze/Pflichten des Platzvereins

5.1 Plätze/Spielfelder

Zum Spielbetrieb sind nur diejenigen Plätze zugelassen, die von der zuständigen spelleitenden Stelle abgenommen wurden (vgl. § 24 SpO). Spielplätze im vorstehend genannten Sinne sind darüber hinaus nur die im Spielstättenverzeichnis des Vereins genannten Spielplätze, welches auf der Homepage des NFV-Bezirk Hannover veröffentlicht wird. Abweichend hiervon hat der Platzverein das Recht, einen Ausweichplatz zu benennen. Die Entscheidung, ob der Ausweichplatz zur Austragung von Meisterschaftsspielen genutzt wird, trifft die spelleitende Stelle. Die Spielplätze müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden, für den ordnungsgemäßen Platzbau ist der Platzverein verantwortlich. Als Markierungsmaterial ist Sportplatzkreide zu verwenden, Kalkmaterialien sind nicht zulässig.

5.2 Sonderspielflächen

Kunstrasenspielfelder und Hartplätze sind Sonderspielflächen. Die Regelungen der Ziffer 5.1 finden auch für diese Plätze Anwendung. Gastvereine haben sich im Vorfeld von Spielen über die zur Verfügung stehenden Spielflächen des Gegners zu informieren und darauf einzustellen, dass das Spiel gegebenenfalls auch auf einer Sonderspielfläche ausgetragen wird. Dazu gehört insbesondere entsprechendes Schuhmaterial.

Dem Gastverein ist durch den Heimverein und den Schiedsrichter die Möglichkeit einzuräumen, 30 Minuten zusammenhängend vor Spielbeginn das Spielfeld zur Ein-

gewöhnung zu benutzen. Wenn der Gastverein die Eingewöhnungszeit in voller Länge nutzen will, muss er diese auch explizit und rechtzeitig einfordern. Wird das Spiel bedingungs- und widerspruchlos auf einem Kunstrasenplatz oder Hartplatz ausgetragen, so wird es wie ausgetragen gewertet. Der Schiedsrichter hat dazu einen entsprechenden Vermerk im Spielbericht aufzunehmen.

5.3 Verfügbarkeit der Plätze und Spielflächen

Kann ein Platzverein seinen Platz in der ersten Halbserie nicht stellen, so hat er das unter Angabe von Gründen der spielleitenden Stelle unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Das Spiel ist dann auf dem Platz des Gegners auszutragen. Kann der Platzverein seinen Platz in der zweiten Halbserie nicht stellen ist ebenso zu verfahren. Dies gilt insbesondere auch bei wiederholter Spielabsage wegen Unbespielbarkeit der Spielplätze. In solchen Fällen erfolgt die Neuansetzung auf dem Platz des Gegners. Der Platzverein hat aber das Recht, mit Einverständnis der zuständigen spielleitenden Stelle einen Ausweichplatz zu benennen. (vgl. 5.1). Wenn beide Vereine ihren Platz nicht stellen können, kann die zuständige spielleitende Stelle einen Spielort bestimmen.

5.4 Spielausfälle wegen kurzfristiger Unbespielbarkeit des Platzes

Bei Unbespielbarkeit des Platzes ist gemäß § 28 SpO zu verfahren. Die Spielabsage hat so zeitgerecht zu erfolgen, dass eine vergebliche Anreise des Gastvereines und des Schiedsrichters ausgeschlossen ist.

Nach Feststellung der Unbespielbarkeit sind über den Spielausfall unverzüglich in dieser Reihenfolge folgende Personen zu benachrichtigen:

- der Staffelleiter (erst nach dessen Unterrichtung Eingabe im DFBnet!)
- der anreisende Verein
- der Schiedsrichteransetzer und
- der angesetzte Schiedsrichter.

Bleibt bei Unbespielbarkeit der Platzanlage ein Spielplatz bespielbar oder lässt der Zustand des vorhandenen Spielplatzes nur ein Spiel zu, hat der Verein sicherzustellen, dass Anhang 4 der SpO (Vorrangigkeit) beachtet wird.

Bei Spielgemeinschaften ist bei Unbespielbarkeit des gemeldeten Platzes auf einen der Spielplätze der(s) Partner(s) der Gemeinschaft auszuweichen. Der anreisende Verein, der Schiedsrichter und der Staffelleiter sind zu informieren.

Die Vereine sind verpflichtet, den oben genannten Ablauf vor Spieljahresbeginn mit dem Eigentümer der Platzanlage abzusprechen und festzulegen.

Die Anordnung des Eigentümers bzw. des zur Anordnung Berechtigten ist unter Angabe der Gründe dem Staffelleiter innerhalb von 10 Tagen vorzulegen. Nichtbefol-

gung dieser Bestimmungen ist Missbrauch und hat eine Spielwertung gemäß § 37 SpO zur Folge. Dies gilt auch, wenn die geforderte Bescheinigung nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

Reist ein Schiedsrichter / Schiedsrichtergespann zu einem Spiel an, dessen Abrechnung über den Schiedsrichterpool vorgenommen wird und das Spiel wird vor Ort abgesagt, so wird dieses Spiel über den Schiedsrichterpool abgerechnet. Das neu angesetzte Spiel wird dann vom Heimverein bar mit dem dort angesetzten Schiedsrichter vor Ort abgerechnet.

5.5 Flutlichtspiele

Mit Zustimmung der beteiligten Vereine und der spielleitenden Instanz können Spiele auch unter Flutlicht angesetzt und ausgetragen werden. Spiele, die bei Tageslicht begonnen haben und deren Durchführung später durch hereinbrechende Dunkelheit gefährdet wird, sollen unter Flutlicht zu Ende gespielt werden. Sie gelten nicht als Flutlichtspiele. Über die Inbetriebnahme während des Spiels entscheidet allein der Schiedsrichter.

5.6 Ordnungsdienst

Für eine ausreichende Anzahl geeigneter Ordner, die zumindest durch das Anlegen einer sichtbaren Ordnerbinde gekennzeichnet sein müssen, hat der Platzverein Sorge zu tragen.

Die Verwendung von Ordnerwesten oder –überwürfen wird empfohlen.

5.7 Umkleideräume

Der Platzverein hat dem Gastverein, dem Schiedsrichter sowie den Schiedsrichterassistenten eine einwandfreie Gelegenheit zum Umkleiden zu bieten und für angemessene sanitäre Anlagen Sorge zu tragen. Der Umkleideraum muss sicher verschließbar sein oder vom Platzverein während des Spieles überwacht werden.

5.8 Materialbereitstellung/Sanitätsdienst

Der Platzverein hat Fahnen für die Schiedsrichterassistenten zu stellen.

Ein gebrauchsfähiger Sanitäts- oder Verbandkasten muss zur Verfügung stehen. Dem Platzverein wird empfohlen, mit den örtlichen Sanitätsstellen Verbindung für die Gestellung von Sanitätern zu den Spielen aufzunehmen.

5.9 Getränkeverkauf

Der Verkauf von alkoholischen Getränken am Spielfeld ist untersagt.

6 Zahl der Spieler / Spielberichtsbogen

6.1

Das Spiel wird von zwei Mannschaften bestritten, von denen jede höchstens elf Spieler aufweisen darf; einer von ihnen ist der Torwart. Es dürfen bis maximal sieben Auswechselspieler nominiert werden. Bei Punkt- und Pokalspielen der Frauen (Hinweis im Anhang 2 zur Bezirksliga der Frauen beachten) und Senioren dürfen drei Spieler ausgewechselt werden. Bei Punkt- und Pokalspielen der Junioren/-innen können maximal vier Spieler beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Bei anderen Spielen (Freundschaftsspielen) sind weitere Auswechselungen unter der Voraussetzung zulässig, dass die beteiligten Mannschaften eine Einigung über die maximale Anzahl erzielen und der Schiedsrichter vor Spielbeginn darüber informiert wird.

6.2

Dem Schiedsrichter ist rechtzeitig vor Spielbeginn ein Spielberichtsbogen in der aktuellen gültigen Fassung mit namentlicher Aufführung der Mannschaften, der Vereinsnummern, der Spielnummer, dem Spieldatum, des Werbeträgers (sofern vorhanden), der namentlichen Auflistung der Spieler mit Rückennummer einschließlich der maximal zulässigen Anzahl von Auswechselspielern und ein Freiumschlag - versehen mit der Anschrift des zuständigen Staffelleiters - auszuhändigen.

6.3

Die Spielformulare, auch für Freundschafts- und Hallenspiele, sind in Blockschrift, mit Schreibmaschine oder mit entsprechender Softwareunterstützung auszufüllen. Hierbei sind die im Spielberichtsbogen erforderlichen Daten vollständig auf- und auszusprechen. Das Ein- oder Aufkleben der vorbereiteten namentlichen Auflistung der Spieler in den Spielberichtsbogen ist nicht zulässig. Die elf Spieler, die das Spiel beginnen, sind in der namentlichen Auflistung unabhängig von der Rückennummer grundsätzlich in den ersten elf Zeilen des Spielberichts Bogens einzutragen, die Auswechselspieler nachfolgend. Der Mannschaftsführer muss durch ein Kreuz an der entsprechenden Stelle gekennzeichnet sein. Der Mannschaftsführer – bei Jugendspielen der Betreuer - bestätigt mit Unterschrift auf der Vorderseite des Spielberichts Bogens die Richtigkeit der Eintragungen.

6.4

Die Kontrolle der Eintragungen und der Spielerpässe erfolgt vor dem Spiel durch den Schiedsrichter und ist sorgfältig durchzuführen. Die Kontrolle der eingetragenen Werbung bestätigt der Schiedsrichter mit Namenskürzel. Auf Unstimmigkeiten ist der Spielführer bzw. der Betreuer vor Spielbeginn hinzuweisen. Eine erforderliche Ver-

vollständigkeit oder Korrektur der Daten ist unmittelbar zu veranlassen.

6.5

Im Spielbericht sind die ein- und ausgewechselten Spieler jeweils mit einer Zahl von 1 bis maximal 7 entsprechend der Reihenfolge des Wechselsvorganges bis zur zulässigen Höchstgrenze der auswechselbaren Spieler zu kennzeichnen. Auswechselspieler, die nicht zum Einsatz gekommen sind, erhalten die Ziffer 0. Diese Eintragungen sind nach Spielende im Beisein des Mannschaftsführers – bei Jugendspielen im Beisein des Betreuers - durch den Schiedsrichter auf dem Spielberichtsbogen vorzunehmen. Unstimmigkeiten hierzu sind durch den Schiedsrichter im Spielbericht zu notieren.

6.6

Eintragungen und Streichungen in dem Teil des Spielberichts, der durch den Schiedsrichter auszufüllen ist, sind nur von diesem vorzunehmen. Eintragungen oder Streichungen in dem Teil, für den die Vereine verantwortlich sind, können bei Erfordernis durch den Verantwortlichen noch nach Beendigung des Spiels im Beisein des Schiedsrichters vorgenommen werden.

6.7

Ein bei Spielbeginn noch nicht anwesender Spieler – auch wenn dieser noch nicht auf dem Spielberichtsbogen eingetragen ist – ist durch den Schiedsrichter zum Spiel zuzulassen. Der Verantwortliche des Vereins bzw. der Spielführer hat den Schiedsrichter über diesen Umstand so früh wie möglich zu informieren und das Eintreffen des Spielers beim Schiedsrichter anzuzeigen. Der Spieler ist nach Beendigung des Spiels durch den Verantwortlichen des Vereins im Spielbericht im Beisein des Schiedsrichters nachzutragen. Zudem hat der Schiedsrichter diesen Vorgang im Spielbericht zu vermerken.

6.8

Spieler, die ihren Spielerpass nicht vorlegen können, müssen sich in Gegenwart des Schiedsrichters durch eigenhändige Unterschrift und Geburtsdatum auf dem Spielbericht ausweisen.

7 Spielbericht Online

7.1

Der DFBnet-Spielbericht Online wird in den Herren-, Frauen-und Juniorenspielklassen des Bezirkes, an Stelle des bisherigen Spielberichtes in Papierform eingesetzt. Bei den zuvor genannten Mannschaften findet der Spielbericht Online auch bei Bezirkspokalspielen Anwendung, sofern beide Mannschaften einer Begegnung diesen nutzen können.

7.2

Der Heimverein ist für eine geeignete Infrastruktur zur Nutzung des Internet verantwortlich. Neben einem PC oder Notebook, einem geeigneten A4-Drucker ist außerdem ein Internet-Zugang sicher zu stellen.

7.3

Beide Vereine haben unabhängig voneinander die Möglichkeit, ihre Eingaben im Teil 1 des Berichtes einzugeben. Diese Angaben können einen Tag nach dem zuletzt ausgetragenen Meisterschaftsspiel vorgenommen werden. Vor dem ersten Saisonspiel sind die frühestens drei Tage vor dem Spiel möglich. Spätestens 45 Minuten vor Spielbeginn ist dieser Teil 1 vom Mannschaftenverantwortlichen frei zu geben. Der freigegebene Spielbericht ist dann auszudrucken und dem Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

7.4

Nach Spielschluss sind noch am Spielort durch den Schiedsrichter die Teile 1 und 2 des Berichtes zu vervollständigen. In Abstimmung mit den Mannschaftenverantwortlichen beider Mannschaften werden die Torschützen und Zeiten eingegeben.

7.5

Die Spielerpässe sind von den Mannschaften bei den Spielen mitzuführen und dem Schiedsrichter vorzulegen. Der Schiedsrichter überprüft die Spielerpässe und die Eintragungen auf dem Spielbericht. Auf Verlangen einer beteiligten Mannschaft oder auf besonderen Hinweis der Spielinstanz werden sog. „Gesichtskontrollen“ durch den Schiedsrichter (dann bei beiden Mannschaften) vorgenommen. Spielerpässe von Spielern, die auf Dauer des Feldes verwiesen wurden, verbleiben im Besitz der Vereine und werden nicht dem Schiedsrichter ausgehändigt. Diese Regelungen werden nur bei Nutzung Spielbericht Online angewendet.

7.6

Sollte der Spielbericht Online aus technischen Gründen am Spielort nicht nutzbar sein, so ist ein Spielbericht in Papierform zu erstellen.

7.7

Schuldhaftes Nichtverwenden des Spielberichtes Online wird bestraft.

8 Pokalspiele, Freundschaftsspiele, Pokal-/Hallenturniere

8.1 *Bezirkspokal*

Die Regelungen des Bezirkspokals sind den Anhängen Herren (1), Frauen (2) und Junioren/-innen (3) zu entnehmen.

8.2 *Freundschaftsspiele, Feld- und Hallenturniere*

Alle Freundschaftsspiele sind beim zuständigen Schiedsrichteransetzer und beim Staffelleiter rechtzeitig, spätestens fünf Tage vor dem Spiel anzumelden. Der zuständige Schiedsrichteransetzer beauftragt einen geeigneten Schiedsrichter (nur Bezirk oder höher!) ausnahmslos über das DFBnet mit der Spielleitung. Ziffer 6 der Ausschreibung findet auch bei Freundschaftsspielen umfänglich Anwendung. Turniere (auch in der Halle) sind durch die spielleitende Stelle zu genehmigen. Der Antrag auf Genehmigung ist mindestens einen Monat vor der Veranstaltung unter Beifügung der Ausschreibung, des Spielplanes und der Angabe der teilnehmenden Mannschaften einzureichen. Die Turniere werden schriftlich per Email genehmigt. Die spielleitende Instanz stellt die Freundschaftsspiele und Turniere im DFBnet ein. Die zuständigen Schiedsrichteransetzer des Bezirkes setzen geeignete Schiedsrichter für die Spielleitungen an. Nach Abschluss des Turniers ist dem Schiedsrichter vom Veranstalter ein ausreichend frankierter Freiumschlag mit der Anschrift der spielleitenden Stelle auszuhändigen, so dass die Spielberichte eingesendet werden können. Die Ergebnisse von Freundschaftsspielen und Turnieren (nur Herren) sind von den Vereinen im DFBnet einzugeben.

8.3 *Spiele im Ausland/..... gegen Nichtverbandsmannschaften*

Spielgenehmigungen für Spiele im Ausland müssen mit den vom DFB festgelegten Antragsformularen über die spielleitende Stelle beantragt werden. Das Antragsformular ist auf der Homepage des NFV-Bezirk Hannover herunterladbar. Die spielleitende Stelle leitet den Antrag über den NFV an den DFB zur Genehmigung weiter.

Spiele gegen Nichtverbandsmannschaften müssen ebenfalls ausdrücklich genehmigt werden. Der Antrag ist ebenfalls bei der spielleitenden Stelle einzureichen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass während der Meisterschaftsspiele einschließlich der Nachholspieltage grundsätzlich keine Genehmigung für die oben genannten Spiele erteilt wird.

9 Feldverweise und Rechtsprechung

9.1 Feldverweis auf Dauer

Bei Hinausstellungen von Spielern ist der Verein verpflichtet, den Schiedsrichter nach Beendigung des Spiels den Spielerpass auszuhändigen, sofern kein Spielbericht Online Verwendung findet. Ein auf Dauer des Feldes verwiesener Spieler ist zunächst bis zur Entscheidung der spielleitenden Stelle, die innerhalb von drei Wochen zu fällen ist, vorgesperrt. Wird entschieden, das Verfahren an das zuständige Sportgericht abzugeben, bleibt die Vorsperre bis zu dessen Entscheidung bestehen. Anträge der Vereine zur Behandlung von Feldverweisen durch das zuständige Sportgericht sind innerhalb von drei Tagen beim Staffelleiter einzureichen. Andernfalls bleibt es der spielleitenden Stelle vorbehalten, nach Aktenlage zu entscheiden und die Vorkommnisse nach Satzung und Ordnungen zu ahnden oder an das Bezirkssportgericht weiterzuleiten. Der Verwaltungsentscheid ist dann umgehend auszufertigen.

9.2 Rechtsprechung

Gegen die Entscheidungen der Verwaltungsorgane ist gemäß § 40 Abs. 3 der Satzung die gebührenfreie Anrufung gem. 15 Abs. 1 RuVO innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung des Bezirkssportgerichtes möglich. Auch für weitere erstinstanzliche Rechtsbehelfe im Sinne des § 15 Abs. 2 RuVO (Einspruch) und § 16 RuVO (Protest) ist das Bezirkssportgericht zuständig. Der Schriftsatz für Rechtsbehelfe muss fristgerecht beim Bezirkssportgericht eingereicht werden. Er muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Die Postanschrift ist dem Anhang 5 zu entnehmen. Eine Übersendung per Fax oder E-Mail über das DFBnet-Postfachsystem ist zulässig, gleichwohl muss die auf diesem Wege übersandte Rechtsbehelfsschrift der vorgeschriebenen Form entsprechen. In diesem Zusammenhang wird auf § 11 a RuVO ausdrücklich hingewiesen. Der Vorsitzende des Spiel- oder Jugendausschusses ist nachrichtlich zu beteiligen.

Berufungsinstanz bei Entscheidungen des Bezirkssportgerichtes ist das Verbands-sportgericht.

10 Schiedsrichter

10.1 Schiedsrichteransetzungen

Die Ansetzungen der Schiedsrichter werden durch die im Anschriftenverzeichnis (vgl. Anhang 5) genannten Schiedsrichteransetzer durchgeführt. Für alle Spiele der Herren auf Bezirksebene, sowie der A-Junioren Landesliga werden Schiedsrichter-gespanne angesetzt.

10.2 Schiedsrichterabrechnung

Die Abrechnung mit den Schiedsrichtern erfolgt bei Meisterschaftsspielen der Herren, Frauen und den Junioren unbar durch **Thomas Rüdiger** (Vorsitzender des Bezirksschiedsrichterausschusses).

Bei Pokal-, Freundschafts-, Entscheidungs- und Wiederholungsspielen und Turnieren sowie im Bereich der B- und C-Junioren/-innen muss die Abrechnung mit den Schiedsrichtern bar durch den Platzverein und zwar vor dem Spiel erfolgen. Die Spensätze sind dem Anhang Schiedsrichter (4) zu entnehmen.

11 Meldung der Spielergebnisse und Spielausfälle, Spielabbrüche und das Nichtantreten von Mannschaften

11.1 Meldung von Spielergebnissen

Die Punkt- und Pokalspielergebnisse sind unverzüglich, spätestens aber 60 Minuten nach Spielschluss - ausgehend von der Anstoßzeit - im DFBnet in das System einzugeben. Dabei sind im Bedarfsfall die nachfolgend aufgeführten Möglichkeiten umfangreich auszuschöpfen. Für die rechtzeitige Ergebnismeldung ist jeweils der gastgebende Verein verantwortlich. Die Ergebnisse können via Internet unter www.dfbnet.org, per Telefon oder SMS gemeldet werden. Für die telefonische Ergebnismeldung über Festnetz steht die Rufnummer 01805-332638 und für die Ergebnismeldung per Handy steht die Rufnummer 069-222261111 zur Verfügung. Die Ergebnismeldung ist auch mit WAP-Handy oder per SMS möglich. Die Funktion wird allerdings nicht von allen Providern unterstützt. Nutzerhinweise hierzu finden die Vereine auf der oben genannten Homepage.

11.2 Spielausfälle, Spielabbrüche und Nichtantreten von Mannschaften

Nach Feststellung der Unbespielbarkeit ist der Spielausfall für den Spieltag unverzüglich, das heißt ohne schuldhaftes Verzögerung durch den gastgebenden Verein ins DFBnet einzugeben. Dies gilt auch für das Nichtantreten von Mannschaften und Spielabbrüche. Die Regelungen der Ziffer 5.4 bleiben hiervon unberührt.

Spielausfälle für nachfolgende Tage geben die Staffelleiter zeitnah in das DFBnet ein.

Die anreisende Mannschaft ist verpflichtet, sich über die Richtigkeit der Absage im DFBnet, beim Staffelleiter oder beim Platzverein zu informieren.

Bei Schlechtwetterlagen sind Informationen (Tagespresse, Rundfunk, Homepage des NFV-Bezirk Hannovers) über eine generelle Spielabsetzung einzuholen.

12 Ausschreibung, Anschriften

Durch die Spielleitenden Instanzen wird den Vereinen eine Ausschreibung als Datei für das aktuelle Spieljahr auf der Homepage www.nfv-bezirk-hannover.de zur Verfügung gestellt. Die darin enthaltenen Namen, Funktionen und Erreichbarkeiten der Verwaltungs- und Rechtsorgane sowie sonstiger Funktionsträger befinden sich auf dem aktuell vorliegenden Informationsstand. Änderungen hierzu werden nach Mitteilung der betreffenden Personen oder Gremien auf der Homepage ergänzt.

Für die Mitarbeiter des NFV-Bezirk Hannover sind die Angaben der Vereine im DFBnet (Vereinsmeldebogen Online) maßgeblich.

Die Vereinsstammdaten (Personendaten, Kontoverbindungen etc.) müssen durch den Verein über den DFBnet-Vereinsmeldebogen Online laufend auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Alle Änderungen müssen darüber hinaus sofort der spielleitenden Stelle schriftlich, per Fax oder über die elektronischen Postfächer des Verbandes gemeldet werden. Daraus resultierende Nachteile gehen zu Lasten der Vereine.

Auf der Homepage des NFV-Bezirk Hannover (www.nfv-bezirk-hannover.de) werden verschiedene Anschriftenverzeichnisse zur Verfügung gestellt.

13 Schlussbemerkungen

13.1 Veröffentlichung der Ausschreibung

Mit der Herausgabe der Ausschreibung oder durch Veröffentlichung auf der Homepage des NFV (www.nfv.de) und des Bezirkes Hannover (www.nfv-bezirk-hannover.de) wird diese in Kraft gesetzt. Die Vereine werden über die Veröffentlichung über das elektronische Postfach des Verbandes benachrichtigt.

13.2 Verstöße gegen die Ausschreibung

Verstöße gegen diese Ausschreibung und die Nichtbeachtung einzelner Bestimmungen werden nach der Satzung und den Ordnungen des NFV bestraft.

13.3 Rahmenspielplan

Die für den Herren-, Frauen- und Junioren/-innenfußball festgelegten Rahmenspielpläne (vgl. Anhänge 1 bis 3) einschließlich der festgelegten Winterpause sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

14 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann der Rechtsbehelf der gebührenfreien Anrufung nach § 15 RuVO unter Hinweis auf § 27 Abs. 2 SpO innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung bzw. Veröffentlichung auf der Homepage des NFV-Bezirk Hannover schriftlich beim Bezirkssportgericht eingelegt werden. Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung der Ausschreibung, frühestens jedoch am 15. Juli des Jahres.

gez. Thorsten Schuschel
Vors. Spielausschuss

gez. Christian Münzberg
Vors. Jugendausschuss

gez. Thomas Rüdiger
Vorsitzender Schiedsrichterausschuss

Anhang 1 (Herren) zur Rahmenausschreibung des NFV-Bezirk Hannover im Spieljahr 2014/2015

A. Auf- / Abstiegsregelung

1. Grundsätzliches

Die Grundsätze des Auf- und Abstiegs sind in den §§ 18 und 32 sowie dem Anhang 3 der Spielordnung des NFV geregelt. Ein Aufstiegsverzicht ist grundsätzlich nicht möglich. Eine Mannschaft kann nur aufsteigen, wenn die Aufstiegsberechtigung nach den Vorgaben der NFV - Spielordnung und dieser Ausschreibung gegeben sind.

Die Einreihung einer 1. und 2. Mannschaft des gleichen Vereins in die gleiche Leistungsklasse ist ausgeschlossen.

Die in dieser Ausschreibung unter C enthaltenen Staffeleinteilungen sind vorläufige Einteilungen. Änderungen der Staffeleinteilungen, für den Fall von Mannschaftszurückziehungen und daraus folgenden Nachrückern oder Mannschafts-Staffelwechseln, können bei Bedarf bis sieben Tage vor Beginn der Meisterschaftsspiele erfolgen.

Vor Beginn aller Pflicht- und Freundschaftsspiele ist auf dem Spielfeld ein Sportgruß aller am Spiel Beteiligten durchzuführen. Das Spielfeld sollte von beiden Mannschaften gemeinsam mit dem Schiedsrichtergespann betreten werden (gemeinsames Einlaufen wird empfohlen).

1.2 Regelspieltage, Verlegungen

Als Regelspieltage im Punktspielbetrieb gelten Samstag und Sonntag. Der Regelspieltag einer Mannschaft ist mit dem Meldebogen zu Beginn der Saison verbindlich zu nennen und kann bis vier Wochen vor Beginn der Rückrunde erneut aktualisiert werden. Weitere Spielverlegungen sind grundsätzlich nur mit Zustimmung des am Spiel beteiligten Vereins zulässig. **Gebührenpflichtige Verlegungen von einem Regelspieltag auf einen anderen Regelspieltag (eines Wochenendes) sind ohne Zustimmung der Gastmannschaft möglich, sofern die Verlegung mindestens vier Wochen vorher mit Begründung beim Spielausschuss beantragt und dem Gegner bekannt gegeben wird.**

Spielverlegungen, die in Folge des regelmäßig aktualisierten finalen Bundesliga-Spielplans (Hannover 96 betreffend) gewünscht werden erfolgen kostenfrei, sofern sie unmittelbar nach dessen Erscheinen, spätestens jedoch bis drei Wochen vor dem jeweiligen Spieltermin beantragt und mit dem Gegner abgestimmt sind. Die Abstimmung beinhaltet hier die Unterrichtung, nicht zwingend die Zustimmung. Verspätet eingehende Verlegungswünsche werden nur mit Zustimmung des Gegners vollzogen und sind für den Antragsteller gebührenpflichtig!

Verlegungswünsche sind ausnahmslos schriftlich unter Beachtung der Fristen zu beantragen (s. Rahmenausschreibung Ziffer 3.4).

1.3 Persönliche Strafen (nur Punktspielbetrieb)

Verwarnung (gelbe Karte)

Ein Spieler ist nach der fünften gelben Karte für das nächste **Punktspiel** gesperrt. Erhält ein Spieler in einem Spieljahr nach einer verwirkten Sperre fünf weitere Verwarnungen, so ist er wiederum für das nächste **Punktspiel dieser Mannschaft** gesperrt. Eine Übertragung auf das folgende Spieljahr erfolgt nicht.

Erhält ein Spieler eine rote oder gelb-rote Karte, wird eine im gleichen Spiel ausgesprochene Verwarnung nicht registriert. Die Vereine sind für die Einhaltung vorstehender Bestimmungen verantwortlich.

Gelb-Rote Karte (**nur Punktspielbetrieb**)

Erhält ein Spieler in einem **Punktspiel** eine gelb-rote Karte, so ist er für das nächste **Punktspiel** gesperrt. Er ist bis zum Ablauf der automatischen Sperre auch für das jeweils nächstfolgende **Punktspiel** jeder anderen Mannschaft seines Vereins gesperrt, längstens jedoch bis zum Ablauf von zehn Tagen.

1.4 Verwaltungskosten

Bearbeitung fristgerechter Verlegungsanträge	30,- €
Bearbeitung nicht fristgerechter Verlegungsanträge	30,- € + zus. Aufwand
Ahndung gem. Anhang 2/I	10,- €
Ahndung gem. Anhang 2/II	40,- €
Ahndung gem. Anhang 2/III	40,- €
Sonstige Bescheide	Nach Aufwand

2. Direkter Aufstieg

Erfüllt eine Mannschaft die Vorgaben zur Aufstiegsberechtigung nicht, belegt aber einen Tabellenplatz der zum direkten Aufstieg berechtigt, kann diese Mannschaft nicht aufsteigen. Die nächstplatzierte Mannschaft mit Aufstiegsberechtigung in dieser Staffel erhält das direkte Aufstiegsrecht. Das direkte Aufstiegsrecht ist nur bis zu der Mannschaft auf dem **3.** Tabellenplatz übertragbar.

3. Abstieg

Welche Mannschaften auf die Abstiegsquote in den einzelnen Leistungsklassen / Staffeln anzurechnen sind, ist in §§ 18, 34 der Spielordnung des NFV geregelt.

4. Leistungsklasse Landesliga Hannover - (Sollzahl 16 Mannschaften)

4.1 Aufstieg in die Oberliga Niedersachsen

Der Tabellenerste der Landesliga Hannover steigt in die Oberliga-Niedersachsen entsprechend der Ausschreibung des Verbandes auf. Erfüllt der Tabellenerste der Landesliga Hannover nicht die Zulassungsvoraussetzungen gemäß Anhang 3 und 5 der Spielordnung des NFV geht dieses Recht auf die jeweils nächst platzierte Mannschaft in der Landesliga Hannover über, die alle Zulassungsvoraussetzungen gemäß Anhang 3 und 5 der Spielordnung des NFV, **sowie die Vorgaben der Ausschreibung des Verbandes** erfüllt.

Neben der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen gemäß Anhang 3 der Spielordnung des NFV muss die aufstiegsberechtigte Mannschaft auch die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Sicherheitsmaßnahmen baulicher, technischer, organisatorischer und betrieblicher Art durch das in § 18 c der Spielordnung des NFV geregelte Lizenzierungsverfahren nachweisen.

Die Regelung dieser Ausschreibung unter 2. findet auch hier Anwendung.

Den Modus zur Ermittlung weiterer möglicher Aufsteiger zur Oberliga - Niedersachsen bestimmt der Verbandsspielausschuss.

4.2 Abstieg aus der Landesliga

Am Ende der Saison 2014-2015 steigen die Mannschaften auf den Tabellenplätzen 13 bis 16 in die Bezirksliga ab, sofern nur eine oder gar keine Mannschaft aus der Oberliga Niedersachsen in die Landesliga Hannover absteigen sollte.

Im Falle von zwei oder drei Absteigern aus der Oberliga Niedersachsen wird ein Spieljahr mit 17, ggf. 18 Mannschaften in dieser Spielklasse gespielt. Daraus folgt im darauffolgenden Spieljahr 2015-16, zusätzlich zu den üblichen vier Absteigern, ein weiterer (fünfter) Absteiger um zeitnah wieder auf eine Sollzahl von 16 Mannschaften zu gelangen. ~~Ein zusätzlich auszuspielender Aufsteiger aus der Landesliga in die Oberliga Niedersachsen wird zu Gunsten der Landesliga Platzierungen (nur bis Platz 12) verwertet, indem die Sollzahl 16 eingehalten wird oder ein zusätzlicher Absteiger vermieden wird. Die Anzahl der (vier) Regelabsteiger bleibt bestehen!~~

Im Falle von vier Absteigern aus der Oberliga Niedersachsen steigt die Mannschaft des Tabellenplatzes 12 ebenfalls aus der Landesliga in die Bezirksliga ab. Der 11. Tabellenplatz ist kein Abstiegsplatz.

4.3 Zusätzlicher Aufstieg in die Landesliga „zusätzlicher LL-Aufstieg“

An Entscheidungsspielen zur Ermittlung eines zusätzlichen Aufsteigers/**Verbleib** zur/**in der** Landesliga des Bezirkes Hannover (**wird nur bei Unterschreitung der Sollzahl von 16 Mannschaften ausgespielt**) können nur die Mannschaften teilnehmen, die in den einzelnen Staffeln **der Bezirksligen** den gleichen Tabellenplatz belegen und die Vorgaben zur Aufstiegsberechtigung erfüllen. Das Teilnahmerecht geht bei Nichterfüllung der Vorgaben zur Aufstiegsberechtigung nicht auf die nächstplatzierte Mannschaft über. **Der Tabellendreizehnte (13. Tabellenplatz) der Landesliga wird in diesem Fall an der Ausspielung des „zusätzlichen LL-Aufstiegs“ beteiligt. Unter den maximal fünf Teilnehmern dieser Runde, wird eine Mannschaft in die Landesliga aufsteigen, bzw. in der Landesliga verbleiben.**

Zusätzliche Aufsteiger zur Landesliga Hannover werden nur bei Unterschreitung der Sollzahl von 16 Mannschaften in der Landesliga ausgespielt, den Spielmodus (KO-Spiele oder einfache Spielrunde „Jeder gegen Jeden“) bestimmt der Bezirksspielausschuss Hannover. Eine Ausspielung findet nur unter Berücksichtigung der Regelung unter Ziffer 4.2 dieser Ausschreibung statt, die Vorrang vor zusätzlichen Aufstiegsmöglichkeiten besitzt. Alle Spiele werden nach Finanz- und Wirtschaftsordnung abgerechnet, näheres regeln die Durchführungsbestimmungen dazu.

5. Leistungsklasse Bezirksliga - (Sollzahl 64 Mannschaften, 4 Staffeln)

5.1 Aufstieg in die Landesliga Hannover

Die Tabellenersten der Bezirksliga Staffeln 1, 2, 3 und 4 steigen am Ende des Spieljahres 2012-2013 in die Landesliga Hannover auf. Unter Ziffer 4.3 dieser Ausschreibung sind mögliche zusätzliche Aufstiegsregelungen beschrieben.

5.2 Abstieg und Verbleib (Relegation) für die Bezirksliga

Die Mannschaften der Bezirksliga Staffeln 1, 2, 3 und 4, die am Ende des Spieljahres den 14., 15., 16. und ggf. 17. Tabellenplatz belegen, steigen in die Kreisliga des für sie zuständigen Kreises ab. Zusätzliche Absteiger aus der Landesliga verbleiben für ein Spieljahr in der Bezirksliga, da die „gleitende Skala“ nicht angewendet wird.

Die Mannschaften der Bezirksliga Staffel 1, 2, 3 und 4, die am Ende des Spieljahres den 13. Tabellenplatz belegen, ermitteln in einer Relegationsrunde mit 8 Tabellenzweiten aus den Kreisligen (H/P = 1, H-L = 3, H = 1, HOL = 1, NI = 1, SHG = 1) vier Mannschaften, die in der kommenden Saison in der Bezirksliga spielen. Die Ermittlung dieser Mannschaften erfolgt in 4 Gruppen zu je 3 Mannschaften Jeder gegen Jeden. Nach jedem Spiel ist ein Elfmeterschießen durchzuführen. Jeder Gruppenerste steigt in die Bezirksliga auf. Die Mannschaften auf dem 2. und 3. Tabellenplatz in den 4 Gruppen werden in die für Sie zuständigen Kreise zurückgeführt. Zusätzlich werden die Mannschaften auf dem 2. Tabellenplatz in den 4 Gruppen in eine Tabelle der Gruppensekondierten zusammengeführt. Die tabellarische Reihenfolge ergibt sich nach Punkten, Tordifferenz, geschossenen Toren.

Die Gruppeneinteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten.

Gruppe A:	Gruppe B:
13. Bezirksliga 1	13. Bezirksliga 2
2. Kreisliga Hannover-Land Staffel 2	2. Kreisliga Hannover-Land Staffel 3
2. Kreisliga Nienburg	2. Kreisliga Schaumburg
Gruppe C:	Gruppe D:
13. Bezirksliga 3	13. Bezirksliga 4
2. Kreisliga Hannover-Land Staffel 1	2. Kreisliga Hameln-Pyrmont
2. Kreisliga Hannover-Stadt	2. Kreisliga Holzminden

Die erste Begegnung in den jeweiligen Gruppen tragen die Kreisliga-Zweiten aus. Das Heimrecht lost der Bezirksspielausschuss aus. Der Verlierer dieser Partie trifft im zweiten Spiel der Gruppe auf den beteiligten Bezirksligavertreter. Bei unentschiedenem Spielausgang tritt der Heimverein beim Bezirksligisten an. Das letzte Gruppenspiel ergibt sich automatisch.

Wird die Sollzahl in der Bezirksliga auf Grund der bestehenden Auf- / Abstiegsregelung unterschritten, wird die Bezirksliga bis zur Sollzahl durch Mannschaften aus der Tabelle der Gruppensechsten aufgefüllt. Soweit erforderlich, wird die Reihenfolge der betroffenen Mannschaften durch Losentscheid ermittelt.

Alle Relegationsspiele werden nach Finanz- und Wirtschaftsordnung abgerechnet, näheres regeln die dazu gehörenden Durchführungsbestimmungen.

6. Aufstieg aus den Kreisen

Zum nächsten Spieljahr stellen die Kreise folgende direkte Aufsteiger zur Bezirksliga.

Kreis Hannover – Land	3 Aufsteiger
Kreis Diepholz und Hildesheim	2 Aufsteiger
Alle anderen Kreise je	1 Aufsteiger

B. Krombacher-Bezirkspokal

1. Allgemeines

An den Spielen um den Krombacher-Bezirkspokal nehmen alle 1. Mannschaften der Landesliga und Bezirksliga, sowie die Pokalsieger der Kreise des Bezirks Hannover der letzten Saison teil, sofern es sich um 1. Mannschaften handelt.

Sind Bezirkspokalspiele nach regulärer Spielzeit nicht entschieden, wird der Sieger sofort durch Elfmeterschießen ermittelt. Der klassentiefere eingestufte Verein hat grundsätzlich Heimrecht. Öffnung einstellen!

2. „Final-Four“/ Endspiel

Der Bezirksspielausschuss Hannover bietet den Mannschaften, die das Halbfinale des Krombacher-Bezirkspokals erreichen die Austragung eines sog. „Final-Four“ an. Dieses wird ausgetragen, sofern alle vier beteiligten Vereine dieser Austragungsvariante zustimmen. Geschieht dies nicht, finden die Halbfinalspiele wie ausgelost, bzw. nach Klassenzugehörigkeit der Mannschaften statt. Der Austragungsort des Endspiels wird unter Einbeziehung des Bezirksspielausschusses, bei Bedarf auch entgegen einer Klassenzugehörigkeit auf einer Spielstätte der beteiligten Vereine oder einer neutralen Spielstätte ausgetragen.

Mit der Teilnahme am Krombacher-Bezirkspokal verpflichten sich die Vereine, die das Endspiel erreichen dem NFV Bezirk Hannover folgende Rechte abzutreten:

- Die Gewährung von Bandenwerbung, Spannbandwerbung an geeigneten Zäunen und das Aufstellen von Fahnen der Krombacher Brauerei
- Ausschließlicher Ausschank von Krombacher-Produkten am Endspielort und Termin auf der Platzanlage

Im Gegenzug werden für die Gestellung des Endspielaustragungsortes sichergestellt:

- Kostenlose Gestellung des Ausschankequipments durch die Krombacher Brauerei
- Plakate für das Endspiel

3. Abtretungsregelung

Sollte keiner der Endspielgegner eine Realisierung der unter Ziffer 2 dieser Pokalausschreibung genannten Rechte ganz oder teilweise gewährleisten, so kann das Endspiel auf Beschluss des Bezirksspielausschusses auf einem neutralen Platz ausgetragen werden.

4. Siegerprämien

Folgende Prämierungen werden von der Krombacher Brauerei ausgeführt:

- Die Siegermannschaft erhält einen Gutschein über 100 Liter Krombacher-Pils, ein Preisgeld von 500,- €, sowie einen Pokal
- Der Finalteilnehmer erhält einen Gutschein über 80 Liter Krombacher-Pils und ein Preisgeld von 250,- €.
- Die beiden Verlierer der Halbfinals erhalten je einen Gutschein über 50 Liter Krombacher-Pils und ein Preisgeld von 50,- €

Der Krombacher-Bezirkpokalsieger vertritt den Bezirk Hannover im nächsten Spieljahr bei den Spielen um den NFV - Pokal.

5. Kostenverteilung

Für die Abrechnung der Pokalspiele wird auf die Finanz- und Wirtschaftsordnung des NFV hingewiesen (§ 13 Abs. 2), Abweichungen hiervon sind zuvor schriftlich zu vereinbaren.

Die Abrechnung der Pokalspiele mit dem Schiedsrichter hat vor dem Spiel zu erfolgen. Pokal-, Freundschafts-, Wiederholungs- und Entscheidungsspiele werden nicht aus dem zentralen Schiedsrichterpool bezahlt.

C. Staffeleinteilung

Landesliga

1. SV Alfeld
2. SV Bavenstedt
3. VFL Bückeburg (Absteiger)
4. TSV Burgdorf
5. SpVgg Bad Pyrmont
6. STK Eilvese (Aufsteiger)
7. TuS Garbsen (Aufsteiger)
8. SG Hameln 74 (Aufsteiger)
9. Heesseler SV
10. HSC Hannover
11. OSV Hannover
12. TSV Pattensen
13. SV Ramlingen/Ehlershausen
14. TuS Sulingen
15. HSC BW Tündern
16. SC Uchte (Aufsteiger)

Bezirksliga 1

1. TSV Bassum (Aufsteiger)
2. SG Diepholz
3. SV Heiligenfelde
4. BSV Rehden II. (U 23)
5. TV Stuhr
6. FC Sulingen
7. SC Twistringen
8. TuS Sudweyhe (Aufsteiger)
9. TSV Wetschen
10. TSV Mühlenfeld (Absteiger)
11. TuS Drakenburg
12. SV Scharrel (Aufsteiger)
13. SG Hoya (Aufsteiger)
14. RSV Rehburg
15. SV BE Steimbke
16. TSV Wietzen

Bezirksliga 2

1. TuS Altwarmbüchen (Aufsteiger)
2. BG Elze (Aufsteiger)
3. TSV Godshorn
4. SV Germania Grasdorf
5. MTV Ilten
6. TSV Krähenwinkel/Kaltenweide
7. FC Lehrte
8. SV Ramlingen/E. II.
9. TSV Stelingen
10. SV Damla Genc
11. TuS Davenstedt
12. TSV Fortuna/S. (Absteiger)
13. FC Can Mozaik
14. Mühlenberger SV (Aufsteiger)
15. SpVgg Niedersachsen Döhren
16. SR Ricklingen (Aufsteiger)

Bezirksliga 3

1. SV Arnum
2. TSV Barsinghausen
3. FC Eldagsen
4. SC Gehrden (Aufsteiger)
5. 1.FC Germ. Egestorf/L. II.
6. TSV Kirchdorf (Aufsteiger)
7. Koldinger SV
8. SG Letter 05
9. VFL Bückeberg II. (U 23)
10. VfR Evesen
11. TSV Eintracht Exten
12. TSV Hagenburg (Aufsteiger)
13. TuS Niedernwöhren
14. SV 09 Nienstädt
15. SC Rinteln
16. FC Stadthagen

Bezirksliga 4

1. MTSV Aerzen
2. TSV Bisperode
3. SSG Halvestorf/Herkendorf
4. SV Lachem-Haverbeck (Aufsteiger)
5. WTW Wallensen (Aufsteiger)
6. MTV Almstedt
7. FC Ambergau/Volkersheim
8. TSV Deinsen
9. SC Harsum (Absteiger)
10. SpVgg Hüddesum/M. (Aufsteiger)
11. TuSpo Lamspringe
12. SV BW Neuhof (Absteiger)
13. VFL Nordstemmen (Aufsteiger)
14. TuSpo Schliekum
15. VFL Dielmissen (Aufsteiger)
16. SV 06 Holzminden

D. Rahmenspielplan

Vorrunde

Schulferien sind gelb markiert!

		18er Staffel	16er Staffel
Fr.+ Sa.+ So.	01./02./03.08.2014	1. Runde Bezirkspokal	
Di.	05.08.2014	1. Runde Bezirkspokal	
Sa. + So.	09./10.08.2014	01. Spieltag (16)	01. Spieltag (14)
Di	12.08.2014	2. Runde Bezirkspokal	
Sa.+ So.	16./17.08.2014	02. Spieltag (15)	02. Spieltag (13)
Di.	19.08.2014		
Sa.+ So.	23./24.08.2014	03. Spieltag (14)	03. Spieltag (12)
Di.	26.08.2014	3. Runde Bezirkspokal	
Sa.+ So.	30./31.08.2014	04. Spieltag (13)	04. Spieltag (11)
Di.	02.09.2014		
Sa.+ So.	06./07.09.2014	05. Spieltag (12)	05. Spieltag (10)
Di.	09.09.2014	4. Runde Bezirkspokal	
Sa.+ So.	13./14.09.2014	06. Spieltag (11)	06. Spieltag (09)
Sa.+ So.	20./21.09.2014	07. Spieltag (10)	07. Spieltag (08)
Sa.+ So.	27./28.09.2014	08. Spieltag (09)	08. Spieltag (07)
Fr.	03.10.2014	Nachholspiele	
Sa.+ So.	04./05.10.2014	09. Spieltag (08)	09. Spieltag (06)
Sa.+ So.	11./12.10.2014	10. Spieltag (07)	10. Spieltag (05)
Sa.+ So.	18./19.10.2014	11. Spieltag (06)	11. Spieltag (04)
Sa.+ So.	25./26.10.2014	12. Spieltag (05)	12. Spieltag (03)
Sa.+ So.	01./02.11.2014	13. Spieltag (04)	13. Spieltag (02)
Sa.+ So.	08./09.11.2014	14. Spieltag (03)	14. Spieltag (01)
Sa.+ So.	15./16.11.2014	15. Spieltag (02)	15. Spieltag (15)
Sa.+ So.	22./23.11.2014	16. Spieltag (01)	16. Spieltag (29)
Sa.+ So.	29./30.11.2014	17. Spieltag (34)	17. Spieltag (28)
Sa.+ So.	06./07.12.2014	18. Spieltag (33)	18. Spieltag (27)
Sa. + So.	13./14.12.2014	19. Spieltag (32)	Nachholspiele

Die Winterpause beginnt einen Tag nach dem letzten ausgetragenen Pflichtspiel der einzelnen Mannschaften im Jahre 2014, jedoch spätestens am 15.12.2014

Rückrunde

Die Winterpause endet einen Tag vor dem ersten ausgetragenen Pflichtspiel der einzelnen Mannschaften in 2015, jedoch frühestens am 20.02.2015 (16er Staffeln), am 06.02.2015 (18er Staffeln)

Wochentag	Datum	18 er Staffel	16 er Staffel
Sa. + So.	14./15.02.2015	20. Spieltag (31)	
Sa. + So.	21./22.02.2015	21. Spieltag (30)	Nachholspiele
Sa. + So.	28.02./01.03.2015	22. Spieltag (29)	Nachholspiele
Sa. + So.	07./08.03.2015	23. Spieltag (28)	19. Spieltag (26)
Sa. + So.	14./15.03.2015	24. Spieltag (27)	20. Spieltag (25)
Sa. + So.	21./22.03.2015	25. Spieltag (26)	21. Spieltag (24)
Sa. + So.	28./29.03.2015	26. Spieltag (25)	22. Spieltag (23)
Oster-Sa.	04.04.2015	Nachholspiele	Nachholspiele
Oster-Mo.	06.04.2015	Nachholspiele	Nachholspiele
Sa. + So.	11./12.04.2015	27. Spieltag (24)	23. Spieltag (22)
Sa. + So.	18./19.04.2015	28. Spieltag (23)	24. Spieltag (21)
Sa. + So.	25./26.04.2015	29. Spieltag (22)	25. Spieltag (20)
Fr.	01.05.2015	5. Pokalrunde/Nachholspiele	
Sa. + So.	02./03.05.2015	30. Spieltag (21)	26. Spieltag (19)
Sa.	09.05.2015	Bezirksschiedsrichtertag!	
So.	10.05.2015	31. Spieltag (20)	27. Spieltag (18)
Himmelf-Do.	14.05.2015	6. Bezirkspokalrunde/Nachholspiele	
Sa. + So.	16./17.05.2015	32. Spieltag (19)	28. Spieltag (17)
Fr.	22.05.2015	33. Spieltag (18)	29. Spieltag (16)
Pfingst-Sa.	23.05.2015	Alternativtermin 33./29. Spieltag	
Pfingst-Mo.	25.05.2015	Nachholspiele	
Mi.	27.05.2015	Nachholspiele	
Sa. + So.	30./31.05.2015	34. Spieltag (17)	30. Spieltag (30)
Di.	02.06.2015	Relegationsspiele (1. Spieltag, BL/KL), NA-Sp.	
Sa.	06.06.2015	Relegationsspiele (2. Spieltag, BL/KL), NA-Sp.	
So.	07.06.2015	Bezirkspokalendspiel	
Di.	09.06.2015	Relegationsspiele (3. Spieltag, BL/KL), NA-Sp.	
Sa. + So.	13./14.06.2015	Entscheidungs-/Nachholspiele	

Über die vorgegebenen Termine hinaus, ist auch jeder andere Wochentag ein möglicher Nachholspieltag, bzw. Spieltag für Entscheidungsspiele. Vorrangig ist für Bezirksmannschaften der Dienstag als zusätzlicher Spieltag vorgesehen!

Beginn der Nachholspiele innerhalb der Woche um 19:00 h!

Anstoßzeiten 31.07.2014 - 26.10.2014 (Sa./So.) Sommerzeit
 Anstoßzeiten 27.10.2014 - 31.01.2015 (Sa./So.) Winterzeit
 Anstoßzeiten 01.02.2015 - 01.03.2015 (Sa./So.) Winterzeit
 Anstoßzeiten 02.03.2015 - 30.06.2015 (Sa./So.) Sommerzeit

16:00 / 15:00
 14:00 / 14:00
 15:00 / 15:00
 16:00 / 15:00

gez. T. Schuschel

Vors. Bez-SpA

Anhang 2 (Frauen) zur Rahmenausschreibung des NFV-Bezirk Hannover im Spieljahr 2014/2015

A. Auf- und Abstiegsregelung

1. Grundsätzliches

Die Grundsätze des Auf- und Abstiegs sind in den §§ 18 und 32 der Spielordnung in Verbindung mit Anhang 1 der Spielordnung geregelt. **Die in dieser Ausschreibung unter C enthaltenen Staffeleinteilungen sind vorläufige Einteilungen. Änderungen der Staffeleinteilungen können bei Bedarf bis drei Tage vor Beginn der Pflichtspiele der jeweiligen Staffel erfolgen.**

1.1 Verwaltungskosten

Bearbeitung fristgerechter Verlegungsanträge	30,- €
Bearbeitung nicht fristgerechter Verlegungsanträge	30,- € + zus. Aufwand
Ahndung gem. Anhang 2/I	10,- €
Ahndung gem. Anhang 2/II	40,- €
Ahndung gem. Anhang 2/III	40,- €
Sonstige Bescheide	Nach Aufwand

2. Aufstieg durch Entscheidungsspiel

An Entscheidungsspielen zur Ermittlung eines zusätzlichen Aufsteigers innerhalb der Leistungsklasse des Bezirks Hannover können nur die Mannschaften teilnehmen, die in den einzelnen Staffeln dieser Leistungsklasse den gleichen Tabellenplatz belegen. Weitere Aufstiegsregelungen bestimmt der Bezirksspielausschuss Hannover.

3. Landesliga Hannover (Sollzahl 12 Mannschaften)

Der Tabellenerste der Landesliga Hannover ist Bezirksmeister und steigt in die **Oberliga - Niedersachsen** auf. Es können nur Mannschaften in die **Oberliga - Niedersachsen** aufsteigen, die neben dem sportlichen Erfolg auch die formalen Voraussetzungen des Anhangs 1 der Spielordnung (Unterbauregelung) in Verbindung mit den Vorgaben des Verbandsfrauen- und Mädchenausschusses erfüllen. Erfüllt der Bezirksmeister diese Bedingung nicht, kann er nicht aufsteigen. Die Möglichkeit zum Aufstieg kann in diesem Fall nur auf den Zweitplatzierten übertragen werden.

Die Mannschaften, die am Ende der Saison die Plätze 11 und 12 belegen, steigen in die Bezirksliga ab, sofern nur ein Absteiger aus der Oberliga Niedersachsen in die Landesliga Hannover gelangt. Wird in der Landesliga mit mehr als 12 Mannschaften gespielt, steigen die Mannschaften auf den Plätzen 13 und 14 ebenfalls in die Bezirksligen ab. Sollte aus der Oberliga - Niedersachsen mehr als eine Mannschaft absteigen, so erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus der Landesliga in die Bezirksliga entsprechend.

4. Bezirksliga (Sollzahl 24 Mannschaften in 2 Staffeln)

Der Spielbetrieb der Bezirksliga wird in zwei Staffeln ausgetragen. Die Mannschaften, die am Ende der Saison Platz 1 in den Bezirksliga-Staffeln belegen, steigen in die Landesliga Hannover auf.

Die Mannschaften, die am Ende der Saison in der Bezirksliga 1 und 2 die Plätze 10, 11 und 12 belegen, steigen in die für sie zuständigen Kreise ab. **Die Mannschaften der Tabellenplätze 9 in beiden Staffeln tragen ein Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt in der Bezirksliga aus.** Sollte eine Bezirksligastaffel mit mehr als 12 Mannschaften spielen, steigt auch der 13. und 14. der jeweiligen Staffel in die Kreisliga ab. Die Kreise DH, HI, und NI melden jeweils einen Aufsteiger, H-Land meldet zwei Aufsteiger für die Bezirksliga.

Die Kreise HM-P, HOL und SHG melden aus ihrem gemeinsamen Spielbetrieb zwei Aufsteiger, sofern mehr als 20 Mannschaften in der Größe von 11er Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Unterschreiten sie diese Anzahl melden sie einen Aufsteiger. Diese Kreise bestreiten einen gemeinsamen kreisübergreifenden Spielbetrieb in zwei Kreisligen. Die Aufstiegsberechtigung regelt die Kreisausschreibung, sofern sie nicht gegen die Quoten und Inhalte der Bezirksausschreibung widerspricht.

Übersicht der Aufsteiger

Kreis	Aufsteiger
DH	1
HM-P, HOL, SHG	2 / 1
H-Land, H	2
HI	1
NI	1

Ist die Sollzahl von 24 Mannschaften nicht erreicht, wird (auch in dieser Reihenfolge) **beiden Neuntplatzierten der Bezirksliga der Klassenerhalt (ohne Entscheidungsspiel) angeboten. Sollte die Sollzahl weiterhin nicht erreicht sein, wird den Zehntplatzierten ebenfalls der Klassenerhalt angeboten.** Bei Bedarf spielen beide oder nur eine Staffel in Unterzahl. Nur um die Sollzahl von 12 Mannschaften je Staffel zu erreichen erhalten zusätzliche Aufsteiger aus den Kreisen eine Aufstiegsmöglichkeit. Die Regelungen für diesen zusätzlichen Auf- und Abstieg werden vom Bezirksspielausschuss bestimmt und bei Bedarf mittels Entscheidungsspielen ausgespielt.

Gibt ein Verein seine Daten in den Meldebogen-Online für die neue Saison bis zum allgemein verbindlichen Meldetermin des NFV nicht ein, so scheidet die Mannschaft aus dem Spielbetrieb des Bezirkes Hannover aus und gilt als Absteiger. Die Kreise sind aufgefordert, ihre Aufsteiger und Kreispokalsieger umgehend zu melden.

In den Punktspielen der Bezirksliga dürfen bis zu vier Spielerinnen eingewechselt werden.

5. *Zusätzlicher Aufstieg aus der Bezirksliga in die Landesliga Hannover*

Die Tabellenzweiten der Bezirksliga 1 und Bezirksliga 2, sowie die Mannschaft des 10. Tabellenplatzes der Landesliga Hannover bestreiten am Ende der Saison Entscheidungsspiele um den Verbleib/Aufstieg in die Landesliga. Sollten aus der Oberliga Niedersachsen weitere Mannschaften in die Landesliga Hannover absteigen, so nimmt die Mannschaft des 9. Tabellenplatzes an der Relegation teil. Die drei Mannschaften spielen in einer Gruppe Jeder gegen Jeden, wobei jede Mannschaft ein Heimspiel erhält. Das erste Spiel bestreiten die beiden Bezirksliga-Mannschaften, wobei das Heimrecht durch den Bezirksspielausschuss ausgelost wird. Im zweiten Spiel trifft der Verlierer des ersten Spieles auf den Landesligisten. Sollte das erste Spiel unentschieden enden, trifft der Heimverein des ersten Spieles auf den Landesligisten. Die Spiele werden unmittelbar nach dem letzten regulären Meisterschaftsspiel angesetzt. Der Erstplatzierte bleibt in der Landesliga, bzw. steigt in die Landesliga auf. Der Zweitplatzierte steigt unter der Voraussetzung in die Landesliga auf, dass kein Absteiger aus der Oberliga Niedersachsen in die Landesliga gelangt. Ansonsten verbleiben der Zweit- und Drittplatzierte in der Bezirksliga. Zusätzlich notwendige Regelungen entscheidet der Bezirksspielausschuss.

B. Bezirkspokal

Die Spiele um den Bezirkspokal finden in einfacher Runde statt. Bei unentschiedenem Ausgang nach regulärer Spielzeit erfolgt ein Elfmeterschießen zur Spielentscheidung. Der klassentiefer spielende Verein hat grundsätzlich Heimrecht. Bei klassengleicher Zugehörigkeit entscheidet das Los über das Heimrecht. Der Bezirkspokal ist eine Pflichtveranstaltung.

Im Bezirkspokal ist der Spielerwechsel nur für drei Spielerinnen erlaubt, auch wenn zwei Bezirksligamannschaften gegeneinander antreten!

Der Bezirkspokalsieger nimmt am Frauenpokal des NFV teil. Am Bezirkspokal nehmen die Mannschaften der Landesliga, Bezirksliga und die Kreispokalsieger (je Verein bis zu einer Mannschaft) teil. Die Heimmannschaft erstattet der reisenden Mannschaft in der ersten und zweiten Spielrunde 10,- €, ab den folgenden Spielrunden 15,- €. Die Abrechnung des Endspieles ist nach den Vorgaben der Finanz- und Wirtschaftsordnung geregelt.

C. Staffeleinteilungen

Landesliga

1.FFC Hannover
SC Deckbergen-Schaumburg
ESV Hameln (Aufsteiger)
SV Hastenbeck
TSV Havelse II.
SV Germania Helstorf (Aufsteiger)
PSV GW Hildesheim (Absteiger)
FSG Lauenh./Pollhagen-Nordsehl
TuS Schwüblingsen (Aufsteiger)
SV Sebbenhausen-Balge
TuS Sulingen
SC Völksen (Absteiger)

Bezirksliga 1

TSG Ahlten II (Absteiger)
Frei
FC AS Hachetal
Hannover 96
Garbsener SC
SV Heiligenfelde (Aufsteiger)
TSV Limmer II. (Aufsteiger)
SV Friesen Lembruch (Absteiger)
Mellendorfer TV (Aufsteiger)
TSV Mühlenfeld
TSG Seckenhausen/F.
SV BE Steimbke

Bezirksliga 2

TSV Algestorf
TSV Eintracht Bückeberge II.
SC Hemmingen/Westerfeld
SG Heinde/Wesseln
SC Inter Holzhausen
1.FC Wunstorf
VFL Münchehagen (Aufsteiger)
TSV Nettelrede
FC Ruthe
VFL Sehlem (Aufsteiger)
HSC BW Tündern (Aufsteiger)
SG Bolzum/Weh/Lühnde

D. Rahmenspielplan

Vorrunde

Gelbe Markierung = Schulferien

		14er Staffel	12er Staffel
Sa. + So.	30./31.08.2014	01. Spieltag (11)	1. Pokalrunde
Di.	02.09.2014		1. Pokalrunde
Sa. + So.	06./07.09.2014	02. Spieltag (10)	01. Spieltag (10)
Di.	09.09.2014	2. Pokalrunde	
Sa. + So.	13./14.09.2014	03. Spieltag (09)	02. Spieltag (09)
Sa. + So.	20./21.09.2014	04. Spieltag (08)	03. Spieltag (08)
Sa. + So.	27./28.09.2014	05. Spieltag (07)	04. Spieltag (07)
Fr.	03.10.2014	3. Pokalrunde/Nachholspiele	
Sa. + So.	04./05.10.2014	06. Spieltag (06)	05. Spieltag (06)
Sa. + So.	11./12.10.2014	07. Spieltag (05)	06. Spieltag (05)
Sa. + So.	18./19.10.2014	08. Spieltag (04)	07. Spieltag (04)
Sa. + So.	25./26.10.2014	09. Spieltag (03)	08. Spieltag (03)
Sa. + So.	01./02.11.2014	10. Spieltag (02)	4. Pokalrunde/Na
Sa. + So.	08./09.11.2014	11. Spieltag (01)	09. Spieltag (01)
Sa. + So.	15./16.11.2014	12. Spieltag (13)	10. Spieltag (11)
Sa. + So.	22./23.11.2014	13. Spieltag (12)	11. Spieltag (02)
Sa. + So.	29./30.11.2014	14. Spieltag (26)	12. Spieltag (22)
Sa. + So.	06./07.12.2014	15. Spieltag (25)	Nachholspiele
Sa. + So.	13./14.12.2014	Nachholspiele	Nachholspiele

Die Winterpause beginnt einen Tag nach dem letzten ausgetragenen Pflichtspiel der einzelnen Mannschaften im Jahre 2014, jedoch spätestens am 15.12.2014

Rückrunde

Wochentag	Datum	14 er Staffel	12 er Staffel
Sa.+ So.	14./15.02.2015		
Sa.+ So.	21./22.02.2015		
Sa.+ So.	28.02./01.03.2015	Nachholspiele	Nachholspiele
Sa.+ So.	07./08.03.2015	16. Spieltag (24)	13. Spieltag (12)
Sa.+ So.	14./15.03.2015	17. Spieltag (23)	14. Spieltag (21)
Sa.+ So.	21./22.03.2015	18. Spieltag (22)	15. Spieltag (20)
Sa.+ So.	28./29.03.2015	19. Spieltag (21)	16. Spieltag (19)
Oster-Sa.	04.04.2015	Nachholspiele	Nachholspiele
Oster-Mo.	06.04.2015	Nachholspiele	Nachholspiele
Sa.+ So.	11./12.04.2015	20. Spieltag (20)	17. Spieltag (18)
Sa.+ So.	18./19.04.2015	21. Spieltag (19)	18. Spieltag (17)
Sa.+ So.	25./26.04.2015	22. Spieltag (18)	19. Spieltag (16)
Fr.	01.05.2015	5. Pokalrunde + Nachholspiele	
Sa. + So.	02./03.05.2015	23. Spieltag (17)	20. Spieltag (15)
Sa.	09.05.2015	Bezirksschiedsrichtertag!	
So.	10.05.2015	24. Spieltag (16)	21. Spieltag (14)
Himmelf-Do.	14.05.2015	Nachholspiele	
Sa. + So.	16./17.05.2015	25. Spieltag (15)	22. Spieltag (13)
Fr.	22.05.2015	ggf. 1. Relegationsspiel	
Pfingst-Sa.	23.05.2015	26. Spieltag (14)	Bez-Pokal-Endspiel
Pfingst-Mo.	25.05.2015	Nachholspiele/Entscheidungsspiele	
Di.	26.05.2015	2. Relegationsspiel (LL/BL)	
Mi.	27.05.2015	Nachholspiele/Entscheidungsspiele	
Sa.+ So.	30./31.05.2015	Alternativtermin Bez-Pokalendspiel/ 3.Relegationsspiel (LL/BL)	
Di.	02.06.2015	Nachholspiele/Entscheidungsspiele	
Sa.	06.06.2015	Nachholspiele/Entscheidungsspiele	
Di.	09.06.2015	Nachholspiele/Entscheidungsspiele	
Sa. + So.	13./14.06.2015	Nachholspiele/Entscheidungsspiele	

Über die vorgegebenen Termine hinaus, ist auch jeder andere Wochentag ein möglicher Nachholspieltag, bzw. Spieltag für Entscheidungsspiele. Vorrangig ist für Bezirksmannschaften der Dienstag als zusätzlicher Spieltag vorgesehen!

gez. Thorsten Schuschel

Vorsitzender Bezirksspielausschuss

Anhang 3 (Junioren + Juniorinnen) zur Rahmenausschreibung des NFV-Bezirk Hannover im Spieljahr 2014/2015

A. Auf- / Abstiegsregelung

1. A - Junioren

Landesliga

Der Tabellenerste ist Bezirksmeister und hat die Berechtigung zum Aufstieg in die Niedersachsenliga (bei Verzicht des Meisters der Zweitplatzierte usw.).

Bei Spielgemeinschaften gilt der § 11 der JO, für 2. Mannschaften § **18 Abs. 6** der SpO. Es können nur Vereine zur Niedersachsenliga aufsteigen, deren **B-**Juniorenmannschaft am Spielbetrieb des Bezirkes im Spieljahr **2014/2015** teilgenommen hat.

Die Mannschaften, die die Tabellenplätze **11 und 12** belegen, steigen zur Bezirksliga ab. Weitere Absteiger sind wie folgt möglich:

Bei

- **einem** Absteiger aus der Niedersachsenliga in die Landesliga Hannover steigt auch die Mannschaft ab, die den **zehnten** Tabellenplatz belegt.
- **zwei** Absteigern aus der Niedersachsenliga in die Landesliga Hannover steigt auch die Mannschaft ab, die den **neunten** Tabellenplatz belegt.
- **drei** Absteigern aus der Niedersachsenliga in die Landesliga Hannover steigt auch die Mannschaft ab, die den **achten** Tabellenplatz belegt.
- **vier** Absteigern aus der Niedersachsenliga in die Landesliga Hannover steigt auch die Mannschaft ab, die den **siebten** Tabellenplatz belegt.

Bezirksligen

Die Staffelmeister haben die Berechtigung zum Aufstieg in die Landesliga Hannover. Die Mannschaften, die die Tabellenplätze **10 - 12 belegen**, steigen in die Kreise ab. Sollte es **mehr als drei** Absteiger aus der Landesliga in die Bezirksliga geben, werden unter den Mannschaften, die den **9.** Tabellenplatz belegen, weitere Absteiger ausgespielt.

Aufsteiger zum Bezirk sind **6** Kreismeister (ohne Hannover) und **3** Mannschaften der Region Hannover. Für zweite Mannschaften gilt **§ 18 Abs. 6** der SpO. Weitere Aufsteiger aus den Kreisen in die Bezirksligen sind analog der gültigen Aufstiegstabelle bei verminderter Absteigerzahl aus der Niedersachsenliga möglich. Die Einteilung der Bezirksligastaffeln 1, 2 und 3 erfolgt weitgehend nach regionalen Gesichtspunkten.

2. B - Junioren

Landesliga

Der Tabellenerste ist Bezirksmeister und hat die Berechtigung zum Aufstieg in die Niedersachsenliga (bei Verzicht des Meisters der Zweitplatzierte usw.).

Bei Spielgemeinschaften gilt der § 11 der JO, für 2. Mannschaften **§ 18 Abs. 6** der SpO. Es können nur Vereine zur Niedersachsenliga aufsteigen, deren **C-Junioren**mannschaft am Spielbetrieb des Bezirkes im Spieljahr **2014/2015** teilgenommen hat.

Die Mannschaften, die die Tabellenplätze **11 und 12** belegen, steigen zur Bezirksliga ab. Weitere Absteiger sind wie folgt möglich:

Bei

- **einem** Absteiger aus der Niedersachsenliga in die Landesliga Hannover steigt auch die Mannschaft ab, die den **zehnten** Tabellenplatz belegt.
- **zwei** Absteigern aus der Niedersachsenliga in die Bezirksoberliga Hannover steigt auch die Mannschaft ab, die den **neunten** Tabellenplatz belegt.
- **drei** Absteigern aus der Niedersachsenliga in die Landesliga Hannover steigt auch die Mannschaft ab, die den **achten** Tabellenplatz belegt.
- **vier** Absteigern aus der Niedersachsenliga in die Landesliga Hannover steigt auch die Mannschaft ab, die den siebten Tabellenplatz belegt.
- **fünf** Absteigern aus der Niedersachsenliga in die Landesliga Hannover spielt die Staffel im Spieljahr **2014/2015** mit **dreizehn** Mannschaften.

Die Sollzahl von **zwölf Mannschaften** wird im folgenden Spieljahr durch vermehrten Abstieg wieder hergestellt.

Bezirksligen

Die Staffelleister haben die Berechtigung zum Aufstieg in die Landesliga Hannover. Die Mannschaften, die die Tabellenplätze **8 – 10** belegen, steigen in die Kreise ab. Sollte es mehr als drei Absteiger aus der Landesliga in die Bezirksliga geben, werden unter den Mannschaften, die den **7.** Tabellenplatz belegen, weitere Absteiger ausgespielt.

Aufsteiger **zum Bezirk sind die 8 Kreismeister**, zusätzlich erhält der Kreis Hannover Land einen weiteren Aufsteiger.

Für zweite Mannschaften gilt § **18 Abs. 6** der SpO. Weitere Aufsteiger aus den Kreisen in die Bezirksligen sind analog der gültigen Aufstiegstabelle bei verminderter Absteigerzahl aus der Niedersachsenliga möglich.

Die Einteilung der Bezirksligastaffeln 1, 2 und 3 erfolgt weitgehend nach regionalen Gesichtspunkten.

3. C - Junioren

Landesliga

Der Tabellenerste ist **Bezirksmeister**. Der Bezirksmeister ist berechtigt an den Spielen um die Niedersachsenmeisterschaft und den Aufstieg in die Regionalliga teilzunehmen, wenn nachfolgende Bedingungen erfüllt sind:

- es handelt sich um eine **vereinseigene Mannschaft**
(nach § 11, Absatz 2 NFV-JO ist der Aufstieg bestehender Spielgemeinschaften über die Bezirksebene hinaus unzulässig),
- die Unterbauregelung nach den Bestimmungen des Norddeutschen Fußballverbandes wird eingehalten, ein Verein kann nur jeweils mit einer Mannschaft in der C- Junioren-Regionalliga vertreten sein.

Erfüllt der Bezirksmeister diese Bedingungen nicht, geht die Berechtigung an den nächstfolgenden Verein über, der die Voraussetzungen erfüllt.

Die Mannschaften, die die Tabellenplätze **10, 11 und 12** belegen, steigen zur Bezirksliga ab. Steigt der Bezirksmeister zur Regionalliga auf, verändert sich die Zahl der Absteiger zur Bezirksliga. Es steigen dann die Mannschaften zur Bezirksliga ab, welche die Tabellenplätze **11 und 12** belegen. Bei Absteigern aus der Regionalliga erhöht sich die Zahl der Absteiger aus der Landesliga zur Bezirksliga.

Bezirksligen

Die Staffelmeister haben die Berechtigung zum Aufstieg in die Landesliga Hannover. Für 2. Mannschaften gilt der § 18 Abs. 6 der SpO. Die Mannschaften, welche die Plätze 8 - 10 belegen, steigen in die Kreise ab.

Aufsteiger zum Bezirk sind die **8 Kreismeister**, zusätzlich erhält der Kreis Hannover Land einen weiteren Aufsteiger. Die Einteilung der Bezirksligastaffeln 1, 2 und 3 erfolgt weitgehend nach regionalen Gesichtspunkten.

4. Juniorinnen

Die **B- und C-**Juniorinnen spielen die Bezirksmeisterschaft aus. (Gespielt wird nach dem Norwegermodell mit **9er bzw. 11er** Mannschaften). Absteiger werden so lange ausgesetzt, bis eine Staffelstärke von 10 Teams (bei mindestens zwei parallelen Staffeln) erreicht ist.

B - Juniorinnen

Der Tabellenerste der B-Juniorinnenbezirksliga ist Bezirksmeister.

Sollte es nach Beendigung der Spielserie noch offene Spiele geben, gilt an einem durch den BJA allen mitgeteilten festgelegten Stichtag der höhere Punktequotient (Punkteanzahl geteilt durch die Anzahl der Spiele) zur Meldung evtl. weiterführender Wettbewerbe.

Der Bezirksmeister hat die Berechtigung zum Aufstieg in die Niedersachsenliga, wenn nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- es handelt sich um eine **vereinseigene Mannschaft**

(nach § 11, Absatz 2 NFV-JO ist der Aufstieg bestehender Spielgemeinschaften über die Bezirksebene hinaus unzulässig.

- der Bezirksmeister **als 11er** Mannschaft in der **Serie 2015/2016** spielt.

C - Juniorinnen

Der Tabellenerste der C-Juniorinnenbezirksliga ist Bezirksmeister.

Bei 2 Staffeln ermitteln die beiden Staffelsieger in einem Endspiel auf neutralem Platz den Bezirksmeister/ Teilnehmer an weiterführenden Wettbewerben.

Sollte es nach Beendigung der Spielserie noch offene Spiele geben, gilt an einem durch den BJA allen mitgeteilten festgelegten Stichtag der höhere Punktequotient (Punkteanzahl geteilt durch die Anzahl der Spiele) zur Meldung des Teilnehmers an

der Niedersachsenmeisterschaft /des Entscheidungsspiels der C - Juniorinnen. Bei Punktgleichheit / gleichem Punktquotienten gilt der direkte Vergleich (Punkte). Ansonsten wird der Teilnehmer in einem Entscheidungsspiel ermittelt.

Weiterführende Wettbewerbe

Die Meldung der C- und B-Juniorinnen Mannschaften zu den weiterführenden Wettbewerben des NFV erfolgt nach den Ausschreibungskriterien des Verbandes.

4. Allgemeine Regeln

• Freiwerdende Plätze

Frei werdende Plätze, die sich zum Beispiel durch Zurückziehung von Mannschaften nach Beendigung der Spielserie ergeben, können durch weitere Aufsteiger besetzt werden.

Die Sollstärke von **12** Mannschaften in den Staffeln der Ligen der A-Junioren, von **10** Mannschaften bei den B- und C-Junioren sollte nicht überschritten werden.

Mannschaften, die während der Spielserie ausscheiden, gelten als Absteiger.

• Nichtmeldung von Mannschaften

Vereine, die ihre Mannschaft für die Spielserie **2014/2015** nicht mehr melden können, haben dies dem zuständigen Staffelleiter bis zum Abschluss der Spielserie schriftlich mitzuteilen und werden als Absteiger gewertet.

• Aufstieg aus dem Kreis in die Bezirksligen

Die Kreismeister der acht Kreise des Bezirkes Hannover haben das Recht in die Bezirksliga aufzusteigen, wenn nachfolgende Anforderungen erfüllt sind:

- **Ein Aufstieg** kann nur aus einer am Spielbetrieb teilnehmenden Staffeln erfolgen.
- Für zweite Mannschaften gilt § **18 Abs. 6** der SpO.
-

Eventuell zusätzliche Aufsteiger aus den Kreisen, die nur bei verminderter Sollstärke der Bezirksliga möglich sind, werden analog der nachfolgenden

Tabelle berücksichtigt. Voraussetzung ist dabei, dass ein Aufstieg aus einer am Spielbetrieb teilnehmenden Staffel erfolgen kann,

- die Aufsteiger aus den Kreisen **aus Staffeln** mit mindestens sechs Mannschaften der aktuellen Spielserie in der entsprechenden Altersklassen stammen. Bei Staffeln mit weniger als 8 Mannschaften entfällt der 2. Aufsteiger aus der Nachrückerliste.

Maßgebend für obige Entscheidungen sind die amtlichen Tabellen der laufenden Spielserie im DFBnet.

Entscheidungsreihenfolge Nachrückerliste

<u>C - Junioren</u>	<u>B - Junioren</u>	<u>A - Junioren</u>
1. Kreis Nienburg	Kreis Schaumburg	Region Hannover
2. Kreis Hameln-Pyrmont	Kreis Hameln-Pyrmont	Kreis Holzminden
3. Kreis Holzminden	Kreis Nienburg	Kreis Hildesheim
4. Kreis Hannover-Stadt	Kreis Holzminden	Kreis Nienburg
5. Kreis Hildesheim	Kreis Hannover-Stadt	Kreis Hameln-Pyrmont
6. Kreis Diepholz	Kreis Diepholz	Kreis Schaumburg
7. Kreis Schaumburg	Kreis Hildesheim	Kreis Diepholz

B. Bezirkspokal

In Anlehnung an die Ausschreibung des BJA für die Spielserie **2014/2015** sowie den nachstehend aufgeführten Durchführungsbestimmungen finden die Spiele um den Bezirkspokal **der A-, B- und C-Junioren** und **der C- und B-Juniorinnen** statt

1. Teilnehmende Mannschaften

- Mannschaften der **A- / B- / C - Junioren** Landes- und Bezirksligen
- Mannschaften der **B- und C-Juniorinnenbezirksligen** und die **Kreispokalsieger der Saison 2013/2014 der Kreise des Bezirk Hannover.**
- Ein Verein kann nur mit einer Mannschaft am Wettbewerb der Altersklasse teilnehmen.
- **Besonderheit bei den Juniorinnen:**
Gespielt wird das **“Norwegermmodell“ mit 9er bzw. 11er Mannschaften**

2. Austragungsmodus

- Die Pokalspiele werden nach dem **KO – System** ausgetragen. Sollte nach Ablauf der normalen Spielzeit kein Sieger ermittelt sein, erfolgt sofort ein Elfmeterschießen (also keine Verlängerung).
- **Ausnahme – Endspiele**
Die Endspiele werden bei unentschiedenem Ausgang bei den
 - **A** - Junioren um zweimal **15** Minuten
 - **B** - Junioren / Juniorinnen um zweimal **10** Minuten und bei den
 - **C** - Junioren / Juniorinnen um zweimal **5** Minuten verlängert.

3. Heimrechte

In allen Spielen haben grundsätzlich die Vereine der unteren Spielklassen Heimrecht, dass gilt auch für die Endspiele bei den Junioren, bei Klassengleichheit der erstgenannte Verein der Auslosung.

4. Fahrtkosten

Da bei den Pokalspielen keine Rückspiele stattfinden, müssen die Fahrtkosten der reisenden Mannschaft vom Platzvereine je zur Hälfte getragen werden. Bei Berechnung der Fahrtkosten ist ein Kilometersatz von **0,80 €** in Anrechnung zu bringen. Das bedeutet, dass von einem Verein die Kosten für die Hinfahrt und vom anderen Verein die Kosten für die Rückfahrt zu tragen sind. Soweit vom Platzverein Einnahmen zu verzeichnen sind, sind diese nach Abzug der Kosten (Fahrtkosten der Gastmannschaft und Schiedsrichterkosten) in einem Verhältnis **50:50** zu teilen.

5. Schiedsrichterkosten sind vom Platzverein zu tragen

5. Endspiele

- Junioren:

Die Endspiele der Junioren finden auf dem Platz eines der beteiligten Vereine statt. Der klassenniedrigere Verein hat auch im Endspiel Heimrecht.

Bei Klassengleichheit hat die zuerst gezogene Mannschaft das Heimrecht.

- Juniorinnen:

Die Endspiele der Juniorinnen werden auf neutralen Plätzen ausgetragen.

7. Conti - Cup des Niedersächsischen Fußballverbandes, (A- / B- Junioren)

Die Bezirkspokalsieger der **A- und B- Junioren** nehmen an den Spielen um den Conti - Cup in der nächsten Spielserie als Vertreter des Bezirkes Hannover, teil.

Hinweis: Jugendspielgemeinschaften sind von der Teilnahme am Conti-Cup ausgeschlossen.

Wenn der Pokalsieger nicht termingerecht ermittelt werden kann oder der Bezirkspokalsieger einer Jugendspielgemeinschaft angehört, wird der BJA einen Vertreter benennen.

8. Pokalspielleiter

Juniorinnen:

Junioren: A-Junioren
B-Junioren
C-Junioren

Corinna Hedt
Manfred Schütte
Jörg Edema
Wolfgang Starke

C - Staffeleinteilung

Juniorinnen

B - Juniorinnen

Bezirksliga

FC AS Hachetal	9er
HSC Hannover	11er
JFV Hannover United	11er
JSG Blau-Rot-Weiss	9er
SSV Förste	9er
SV Eintracht Afferde	9er
SV Sebbenhausen-B.	11er
TSV Bemerode II	9er
TSV Eintr. Bückeberge	9er
JSG Lauenhagen/P./N./W.	9er
VFL Eintr. Hannover	11er

C – Juniorinnen

Bezirksliga

HSC Hannover	11er
PSV GW Hildesheim	11er
Deister United	9er
JSG Warnetal	9er
JSG Scharrel/O./S	9er
JSG Hoyerhagen	9er
SV Sebbenhausen-Balge	9er
TSG Ahlten	11er
TSV Bemerode	9er
TSV Eintr. Bückeberge	9er
TSV Limmer	9er
TuS Sulingen	9er
JSG Nordwohldede	11er

VFL Eintr. Hannover

11er

Staffelleiterin Punkt- u. Juniorinnenpokalspiele:

Corinna Hedt,
Gartenstraße 10,
30 938 Wettmar

☎ 05139 – 958624
☎ 05139 – 958625
✉ corinna.hedt@t-online.de

C.Staffeleinteilung**A - Junioren****Landesliga**

- 1 SC Langenhagen
- 2 SV Arminia Hannover
- 3 TSV Mühlenfeld
- 4 **HSC Hannover/
JFV Calenberger-Land**
- 5 JSG Sudweyhe/Weyhe-Lah.
- 6 TuS Garbsen
- 7 SV Alfeld
- 8 JSG Basche United
- 9 1FC Wunstorf
- 10 1. JFV RWD U19
- 11 1.JFC AEB Hildesheim.
- 12 SV 06 Holzminden

Bezirksliga, Staffel 1

- 1 JSG Niedernwöhren/Enzen
- 2 JSG Martfeld
- 3 JSG Haßbergen
- 4 ASC Nienburg
- 5 SV Obernkirchen
- 6 JSG Stuhr
- 7 TSV Bassum
- 8 TSV Hagenburg
- 9 TuS Sulingen
- 10 JSG Leese/Landesbergen
- 11 JSG Nordwohldde/Bramstaedt
- 12 SV BE Steimke

Bezirksliga, Staffel 2

- 1 TSV Krähenwinkel/Kaltenw.
- 2 TSV Godshorn
- 3 TSV Bemerode
- 4 SV Ramlingen-Ehlershausen
- 5 SV Gehrden
- 6 TSV Pattensen
- 7 OSV Hannover
- 8 SV Germania Grasdorf
- 9 JFV 2011 Nenndorf
- 10 HSC Hannover II
- 11 TSV Limmer

Bezirksliga, Staffel 3

- 1 JSG HSC BW Tündern/A.
- 2 SV BW Neuhof
- 3 DJK BW Hildesheim
- 4 JFC Kaspel 09
- 5 FC Springe
- 6 JSG Deister United
- 7 BW Hemmendorf-Salzhem.
- 8 JFV Union Bad Pyrmont
- 9 JSG SC Itzum/PSV GW Hild.
- 10 SC Rinteln
- 11 JSV 02 Giesen

12 TSV Fortuna Sachsenross

12 JSG Deister-Süntel-United

Staffelleiter: **Manfred Schütte**
 Grenzweg 37
 27 239 Twistringen

☎ 04243 - 4087
 📠 04243 - 942804
 ✉ manfred_schuette@t-online.de

BJA Hannover

Staffeleinteilung

Spielserie 2014/2015

C.Staffeleinteilung

B - Junioren

Landesliga

- 1 VfL Bückeberg
- 2 HSC Hannover
- 3 1.JFC AEB Hildesheim
- 4 JFV RWD
- 5 TSV Havelse II
- 6 HSC BW Tündern
- 7 TuS Garbsen
- 8 Heesseler SV
- 9 SV Germania Grasdorf
- 10 JFV Calenberger Land
- 11 JSG Weyhe-Lahausen/Sudw.
- 12 1, FC Wunstorf

Bezirksliga, Staffel 1

- 1 JSG Samtg. Niedernwöhren/E.
- 2 JSG Leese/Landesbergen
- 3 TuS Sulingen
- 4 JSG Stuhr/Seckenhausen
- 5 SC Twistringen
- 6 TSV Bassum
- 7 JSG Neunkirchen
- 8 JSG Steimke
- 9 JSG Sachsenhagen/L./L.
- 10 JSG Deister United

Bezirksliga, Staffel 2

- 1 TSV Limmer
- 2 HSC Hannover II
- 3 JSG Basche United
- 4 SC Langenhagen
- 5 MTV Ilten
- 6 TSV Krähenwinkel-K.
- 7 TSV Godshorn
- 8 JSG Wedemark/Bre./Reese
- 9 TSV Fortuna Sachsenross
- 10 TuS Wettbergen

Bezirksliga, Staffel 3

- 1 JFV Süd
- 2 JSG Arnum/Hemmingen
- 3 SV Alfeld
- 4 JSV 02 Giesen
- 5 SV 06 Holzminden
- 6 VfR Germania Ochtersum
- 7 BW Salzhemmendorf
- 8 VFV Bor. 06 Hildesheim II
- 9 MTV Bevern
- 10 JSG Halverstorf/H.

Staffelleiter: Jörg Edema
 Ginsterwg 2
 31 860 Emmertal

☎ 05151 - 9191367
 📠 0171 - 3690465
 ✉ joerg.edema@t-online.de

BJA Hannover

Staffeleinteilung

Spielserie 2014/2015

C. Staffeleinteilung

C - Junioren

Landesliga

1. HSV von 1896 e. V. U
14
2. VFL Bückeberg
3. SV Germania Grasdorf
4. SC Langenhagen
5. JSG Schwalbe Tündern/Halvestorf
6. JSG RWD U 15
7. TSV Bemerode
8. HSC Hannover
9. SV Arminia Hannover
10. JSG Moerschen-Sch./Tw. Aufst.
11. TSV Berenbostel Aufst.
12. JSG Itzum Aufst.

Bezirksklasse 1

1. TSV Bassum U 15
Abst.
2. JSG Marklohe
Aufst
3. SV BE Steimke
4. JSG Stuhr/Seckenhausen
5. SC Rinteln
6. JFV RWD II
7. VFL Bückeberg II Aufst.
8. JFV Calenberger Land
9. JSG Stadthagen
10. JSG Sudweyhe Aufst.

Bezirksklasse 2

1. TSV Pattensen
Aufst
2. TuS Garbsen
3. TuS Ricklingen
4. TSV Havelse II
5. Basche United
6. JSG Altwarmbüchen/Godshorn
7. Heesseler SV
8. TSV Limmer
9. JSG Mandelsloh/H./M. Aufst.
10. 1. FC Wunstorf Abst.

Bezirksklasse 3

1. VFV 06 Hildesheim
Abst.
2. JFV Union Bad Pyrmont Aufst.
3. JSG Lüdersfeld/L./L. Aufst.
4. 1.JFC AEB Hildesheim
5. JFV Süd
6. SV Alfeld
7. HSC Hannover II Aufst.
8. SC Harsum Aufst.
9. JSG Forstbachtal Aufst.
10. SV 06 Holzminden

Staffelleiter Wolfgang Starke
 Liebigstr. 11
 30926 Seelze

☎ 05137-4068
 📠 0160 9747 4115
 ✉ starke_wolfgang@t-online.de

Rahmenspielplan Junioren/Juniorinnen 2014-2015				
Datum	Junioren/-rinnen		Juniorinnen	
	12er	10er	10er	8er
13./14.09.14	1.Pokalrunde		1.Pokalrunde	
17.09.14	1.Pokalrunde		1.Pokalrunde	
20./21.09.14	01.Sp (9)	01.Sp (9)	01.Sp (9)	01.Sp (8)
24.09.14	N		N	
27./28.09.14	02.Sp (8)	02.Sp (8)	02.Sp (8)	02.Sp (9)
01.10.14	2.Pokalrunde + N		2.Pokalrunde + N	
03.10.14	2.Pokalrunde + N		2.Pokalrunde + N	
04./05.10.14	03.Sp (7)	03.Sp (7)	03.Sp (7)	03.Sp (11)
08.10.14	N		N	
11./12.10.14	04.Sp (6)	04.Sp (6)	04.Sp (6)	04.Sp (12)
15.10.14	N		N	
18./19.10.14	05.Sp (5)	05.Sp (5)	05.Sp (5)	05.Sp (13)
22.10.14	N		N	
25./26.10.14	N		N	
01./02.11.14	Ferien		Ferien	
08./09.11.14	06.Sp (2)	06.Sp (2)	06.Sp (4)	N
12.11.14	N		N	
15./16.11.14	07.Sp (1)	07.Sp (1)	07.Sp (3)	06.Sp (14)
19.11.14	N		N	
22./23.11.14	08.Sp (3)	08.Sp (3)	08.Sp (1)	07.Sp (1)
26.11.14	N		N	
29./30.11.14	09.Sp (11)	09.Sp (4)	09.Sp (11)	N
06./07.12.14	10.Sp (10)	N	10.Sp (2)	N

10.12.14	N		N	
13./14.12.14	Futsal		Futsal	
20./21.12.14	Futsal		Futsal	
2015				
03./04.01.15	Ferien		Ferien	
10/11.01.15	Futsal		Futsal	
17./18.01.15	Futsal		Futsal	
24./25.01.15	Futsal		Futsal	
31.01./01.02.15	Futsal		Futsal	
08./09.02.15	Futsal		Futsal	
14./15.02.15	Futsal		Futsal	
21./22.02.15	N		N	
28.02./01.03.15	N		N	
07./08.03.15	11.Sp (4)	N	11.Sp (10)	08.Sp (10)
07./08.03.15	D und E- Junioren Hallenbezirksmeisterschaft			
11.03.15	N		N	
14./15.03.15	12.Sp (22)	10.Sp (18)	12.Sp (12)	09.Sp (2)
21./22.03.15	13.Sp (19)	11.Sp (17)	13.Sp (13)	10.Sp (3)
28./29.03.15	Ferien		Ferien	
04./05.04.15	Ferien		Ferien	
Datum	Junioren		Juniorinnen	
	12er	10er	10er	8er
11./12.04.15	3.Pokalrunde + N		3.Pokalrunde + N	
15.04.15	N		N	
18./19.04.15	14.Sp (18)	12.Sp (16)	14.Sp (14)	11.Sp (4)
22.04.15	N		N	
25./26.04.15	15.Sp (17)	13.Sp (15)	15.Sp (15)	12.Sp (5)
29.04.15	N		N	
02./03.05.15	16.Sp (16)	N	16.Sp (16)	N
06.05.15	N		N	

09./10.05.15	17.Sp (15)	14.Sp (11)	17.Sp (17)	13.Sp (7)
13.05.15	N		N	
16./17.05.15	18.Sp (14)	N	18.Sp (18)	14.Sp (6)
20.05.15	4. Pokalrunde + N		N	
24./25.05.15	N		N	
27.05.15	N		N	
30./31.05.15	19.Sp (12)	15.Sp (10)	Pokalendspiele	
03.06.15	5. Pokalrunde + N		N	
06./07.06.15	20.Sp (13)	16.Sp (14)	N	
10.06.15	N		N	
13./14.06.15	21.Sp (21)	17.Sp (13)	N	
17.06.15	N		N	
20./21.06.15	22.Sp (20)	18.Sp (12)	N	
24.06.15	N		N	
27./28.06.15	Pokalendspiele		N	
01.07.15	N		N	
04./05.07.15	D- Junioren/-rinnen Bezirksmeisterschaft		D- Junioren/-rinnen Bezirksmeisterschaft	
08.07.15	N		N	
10./11.07.15	N		N	
23.07.15				
05./06.09.15	1.Pokalrunde		1.Pokalrunde	
09.09.15	1.Pokalrunde		1.Pokalrunde	
12./13.09.15	01.Sp ()	01.Sp ()	01.Sp ()	01.Sp ()

Stand 16.07.2014**Hinweis:**

Über die vorgegebenen Termine hinaus, ist auch jeder andere Wochentag ein möglicher Nachholspieltag, bzw. Spieltag für Entscheidungsspiele.

Sonstige Regelungen

1. Spielbericht Online

Der Spielbericht „Online“ ist in den Landes – und Bezirksligen sowie im Bezirkspokal in allen Altersklassen anzuwenden (Junioren und Juniorinnen). Zum Spielbericht Online gelten die Ausführungen zu Punkt 7 des „Allgemeinen Ausschreibungsteils“

A - Junioren-Landesliga:

Die Spiele der A-Junioren-Landesliga werden von Schiedsrichtergespannen geleitet.

2. Juniorinnen

Der Einsatz von Juniorinnen in Juniorenmannschaften ist zulässig (Anhang 1, Ergänzung der Spielordnung für den Frauen und Juniorinnenfußball)

Voraussetzung: C- und B-Juniorinnen dürfen nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten in Juniorenmannschaften spielen (§4, Abs. 8 JO). Das Einverständnis der Erziehungsberechtigten ist der Spielinstanz vorzulegen.

Spielberechtigung: (§5, Abs. 2, Anhang 1, Ergänzung der Spielordnung für den Frauen- und Juniorinnenfußball.

Der jüngere B-Juniorinnenjahrgang (**1999 im Spieljahr 2014/2015**) ist für die C- Junioren spielberechtigt. Der Einsatz in der C-Juniorenbezirksliga bzw. der Landesliga ist zulässig.

Die Altersklasseneinteilung **zu Punkt E, Ziffer 5** beim Einsatz von Juniorinnen in Juniorenmannschaften ist entsprechend zu erweitern.

3. Wertung bei Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit zum Abschluss der jeweiligen Runde bzw. Spielserie zählt zur Ermittlung der Meister, Aufsteiger oder Absteiger der direkte Vergleich.

Bei Punktgleichheit im direkten Vergleich finden Entscheidungsspiele auf einem neutralen Platz statt.

4. Spielerkader

Die Kadermeldung entfällt durch „Spielbericht Online“. Der im System gespeicherte Spielerkader ersetzt die Kadermeldung .

Ausnahme: Für Spieler die im Kader nicht aufgeführt sind, aber in einem Pflichtspiel eingesetzt wurden, ist die Spielberechtigung umgehend durch Vorlage einer

Kopie des Spielerpasses dem Staffelleiter nachzuweisen

Spieler, die im Kader nicht mehr berücksichtigt werden, sind von den Vereinen abzumelden.

5. Altersklassen

Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen ist der 1. Januar eines jeden Jahres. Im **Spieljahr 2014/2015 (01.07.2014 – 30.06.2015)** gelten nachstehende Altersklasseneinteilungen:

A- Junioren sind die Spieler der Geburtsjahrgänge **1996 und 1997**

B- Junioren/ -innen sind die Spieler der Geburtsjahrgänge **1998 und 1999.**

C- Junioren/ -innen sind die Spieler der Geburtsjahrgänge **2000 und 2001.**

6. Spielgemeinschaften und Zweitspielrecht

Bei Spielern von Spielgemeinschaften muss die Spielberechtigung für eine Spielgemeinschaft beiliegen (vgl. § 11 JO). Gleiches gilt für das Zweitspielrecht (vgl. § 12 JO). Spieler mit Zweitspielrecht sind auf dem **Spielbericht mit dem Zusatz „Z“** zu kennzeichnen.

Mehr als die Hälfte der in einem Spielberichte eingetragenen Spieler müssen vereinseigene sein (§12, Absatz 7).

7. Besondere Regelung

Sollte es nach Beendigung der Spielserie noch offene Spiele geben, gilt an einem durch den BJA allen Vereinen mitgeteilten festgelegten Stichtag der höhere Punktequotient (Punkteanzahl geteilt durch die Anzahl der Spiele) zur Meldung des Meisters, Aufsteiger, Absteiger oder Teilnehmers an weiterführenden Wettbewerben.

8. FAIR-PLAY-CUP

Bei den C – und B – Junioren wird in Niedersachsen weiterhin der „Fair-Play-Cup“ durchgeführt. Hierbei handelt es sich um einen Fairness-Wettbewerb, bei welchem mittels „Spielbericht Online“ pro Staffel eine Fairnesstabelle geführt wird.

Neben den üblichen Zeitstrafen, gelben und roten Karten wird pro Spiel zudem eine Fairnessbewertung des Trainers, des Betreuers durch den jeweiligen Schiedsrichter vorgenommen!

Weitere Informationen zum Wettbewerb sind im Internet unter www.nfv.de abrufbar, die Vereine bzw. Trainer erhalten diese in digitaler Form vor Saisonbeginn.

gez. Christian Münzberg
Jugendausschuss

gez. Wolfgang Starke
Schriftführer

Anhang 4 (Schiedsrichter) zur Rahmenausschreibung des NFV-Bezirk Hannover im Spieljahr 2014/2015

1. Die Schiedsrichteransetzer gehen bei ihren Ansetzungen davon aus, dass die Schiedsrichter des Bezirks – soweit im Personalbogen für das laufende Spieljahr nichts Abweichendes vermerkt wurde – grundsätzlich uneingeschränkt für Spielleitungen und Einsätze als Schiedsrichterassistent zur Verfügung stehen. Freistellungswünsche sind rechtzeitig und zwar mindestens sechs Wochen vorher bekannt zu geben. Eine Information an einen der Schiedsrichteransetzer reicht aus.
2. Die Ansetzungen erfolgen grundsätzlich nur noch über das DFBnet-Mail-System. Die letzte Benachrichtigung ist immer der aktuelle Stand zum betreffenden Spiel (Verletzung, Anstoßzeit). Das Benutzerkonto muss regelmäßig auf Posteingänge überprüft werden. Bei dienstlichen Benutzerkonten muss sichergestellt sein, dass bei Abwesenheit eine Steuerung oder Information an den Schiedsrichter erfolgt. Der Schiedsrichter muss insbesondere auf Samstagsspiele und auf die Uhrzeit achten. Bei Unklarheiten ist eine Rücksprache mit dem Schiedsrichteransetzer erforderlich. Spielrückgaben haben nur fernmündlich oder per Mail zu erfolgen. Die Bestätigung des Ansetzers ist einzufordern. Bei Spielrückgaben ab drei Tagen vor der Spielansetzung muss eine telefonische Information an den zuständigen Ansetzer erfolgen
3. Der Schiedsrichter beziehungsweise das Schiedsrichtergespann muss **mindestens** eine halbe Stunde vor Spielbeginn beim Platzverein eingetroffen sein.
4. Bei Spielausfällen haben die Platzvereine (vgl. § 28 SpO und Ziffer 5.4 der Ausschreibung) u. a. den Schiedsrichter zu benachrichtigen. In Zweifelsfällen sollte sich der Schiedsrichter vor der Abfahrt beim Verantwortlichen des Platzvereines oder im DFBnet rückversichern.
5. Bei Schlechtwetterlagen sind Informationen (Tagespresse, Rundfunk, Anrufbeantworter, Homepage des NFV-Bezirk Hannover) über eine generelle Spielabsetzung einzuholen.

6. Beim nicht rechtzeitigen Antreten einer Mannschaft besteht für die gegnerische Mannschaft und den angesetzten Schiedsrichter eine Wartepflicht von 45 Minuten. Der Schiedsrichter kann im Ausnahmefall über eine Verlängerung bzw. Verkürzung der Wartepflicht entscheiden.
7. Die Platzanlage bzw. der Spielplatz ist auf seine Bespielbarkeit und auf korrekte Abkreidung zu überprüfen. Die vorgeschriebenen Ordnungsmaßnahmen sind zu kontrollieren.
8. Obwohl die Farbe schwarz für Spielkleidung dem Schiedsrichter und den Schiedsrichterassistenten vorbehalten ist, lässt es sich nicht vermeiden, dass die Spielkleidung einer Mannschaft gleich oder ähnlich der Spielkleidung des Schiedsrichters und der Schiedsrichterassistenten ist. Insoweit empfiehlt der Schiedsrichterausschuss dem Schiedsrichter und den Schiedsrichterassistenten entsprechende Ausweichkleidung mitzuführen.
9. Beim Spielbericht Online wird auf die Ziffer 7 der Ausschreibung explizit verwiesen. Sollte der Spielbericht Online aus technischen Gründen am Spielort nicht nutzbar sein, so ist ein Spielbericht in Papierform zu erstellen. Der Schiedsrichter hat nach dem Spiel den Spielbericht umfassend zu vervollständigen (siehe auch Ziffer 6 der Rahmenausschreibung). Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass die vollständige Anschrift des Schiedsrichters und der Assistenten eingetragen wird. Alle besonderen Vorfälle, insbesondere Feldverweise, sind so ausführlich und klar einzutragen, dass Rückfragen nicht erforderlich sind. Bei Feldverweisen auf Dauer sind die Spielerpässe einzuziehen und mit dem Spielbericht zu versenden. Dies gilt auch für Freundschaftsspiele und Hallenturnieren. Beim Online- Spielbericht wird der Spielerpass aber nicht eingezogen. Zur Hilfe beim Verfassen von Zusatzberichten sind Formulare für besondere Vorkommnisse und für Feldverweise auf Dauer unter www.nfv.de Schiedsrichter/ Formulare zu finden. Der Spielbericht ist umgehend (spätestens am nächsten Tag) zur Absendung zu bringen. Der adressierte Freiumschlag ist auf die korrekte Anschrift des Staffelleiters zu kontrollieren
10. Treten vor, während oder nach dem Spiel besonderer Ereignisse (Spielabbruch, Tätlichkeiten gegen den Schiedsrichter oder die Assistenten, das Spiel kann nicht weitergeleitet werden oder ähnliches) auf, ist ein Mitglied des Bezirksschiedsrichterausschusses zu informieren.

11. Die Schiedsrichter erhalten folgende Spesen:

Landesliga	SR	35,00 €	+ Fahrtkosten
	SRA	17,00 €	
Bezirksliga	SR	30,00 €	+ Fahrtkosten
	SRA	17,00 €	
Pokalspiele	SR	30,00 €	+ Fahrtkosten
	SRA	17,00 €	
Frauen im Bezirk	SR	20,00 €	+ Fahrtkosten
bei Anforderung	SRA	15,00 €	
A-Junioren	SR	17,00 €	+ Fahrtkosten
	SRA	12,00 €	
B-Junioren	SR	15,00 €	+ Fahrtkosten
bei Anforderung	SRA	12,00 €	
C-Junioren	SR	14,00 €	+ Fahrtkosten
bei Anforderung	SRA	12,00 €	
Turniere bis 2 Std. Dauer	Einzelspiel		+ Fahrtkosten
Turniere 2-4 Std. Dauer	Einzelspiel + 50 %		+ Fahrtkosten
Turniere über 4 Std. Dauer	Einzelspiel + 100 %		+ Fahrtkosten

Die Fahrkostenentschädigung für Schiedsrichter beträgt 0,30 € pro Kilometer. Für die SRA sind anfallende Reisekosten bereits in den Spesen enthalten. Es ist der direkte, kürzester Reiseweg von der Wohnung des Schiedsrichters zur Sportanlage des angesetzten Spieles abzurechnen. In Zweifelsfällen kann die von <http://maps.google.de/> kürzeste ermittelte Strecke als Abrechnungshilfe herangezogen werden.

Die Aufwandsentschädigungen und Fahrtkosten sind spezifiziert auf dem Spielberichtbogen anzugeben. Bei vergeblicher Anreise (Spelausfall) erhält der Schiedsrichter die Fahrtkosten und die halbe Aufwandsentschädigung, die Schiedsrichterassistenten erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 €.

12. Bei Bezirksschiedsrichtern, die zu Spielen vom Verband eingesetzt werden, erfolgt die Abrechnung generell nur über den Verband. Eine Anschriftenliste der Vereine (alle Spielklassen im Verband) ist unter www.nfv.de (Spielbetrieb – Schiedsrichter – Broschüre für Schiedsrichter) zu finden.

13. Sämtliche Informationen für den Spielbetrieb (Ausschreibungen, Vereinsinformationen, Anschriften etc. sind nur auf der Homepage des NFV- Bezirks Hannover (www.nfv-bezirk-hannover.de) dann weiter unter Informationen/ Mitteilungen/ Download zu entnehmen, da es wie im Vorjahr kein gedrucktes Bezirksheft gibt..

gez. Thomas Rüdiger

Vorsitzender Bezirksschiedsrichterausschuss

Anhang 5 (Anschriftenverzeichnis) zur Rahmenausschreibung des NFV-Bezirk Hannover im Spieljahr 2014/2015

Im nachfolgenden Anschriftenverzeichnis befinden sich folgende Anschriften:

- Vorstand des NFV-Bezirk Hannover, des Bezirkssportgerichtes, der Kreisvorsitzenden im NFV-Bezirk Hannover
- Verantwortliche für den Herrenfußball im NFV-Bezirk Hannover ohne Vereine
- Verantwortliche für den Frauenfußball im NFV-Bezirk Hannover ohne Vereine
- Verantwortliche für den Juniorenfußball im NFV-Bezirk Hannover ohne Vereine
- Verantwortlichen für den Bereich der Schiedsrichter im NFV Bezirk Hannover

Die darin enthaltenen Namen, Funktionen und Erreichbarkeiten der Verwaltungs- und

Rechtsorgane, sowie sonstige Funktionsträger befinden sich auf dem aktuellen Stand.

Änderungen hierzu werden auf der Homepage des NFV-Bezirk Hannover veröffentlicht.

Auf der Homepage des NFV-Bezirk Hannover (www.nfv-bezirk-hannover.de) werden darüber hinaus verschiedene Anschriftenverzeichnisse zum Download zur Verfügung gestellt.

Als Kommunikationsplattform zwischen Vereinen und den Funktionsträgern im NFV-Bezirk

Hannover ist das geschlossene Postfachsystem des DFBnet (nfv.evpost.de) zu nutzen.

Das System ist virengeschützt, spamfrei und ermöglicht eine juristisch abgesicherte Zustellung. Auf die Einarbeitung der E-Mail-Adressen in der Anschriftenliste wurde verzichtet, da diese im Adressbuch des DFBnet-Mail Systems verfügbar sind.

Die Nutzung der privaten E-Mail Adressen ist in Ausnahmefällen auf eigene Gefahr aber möglich.

NFV-Bezirk Hannover	Bezirksvorstand
----------------------------	------------------------

Vorsitzender

August-Wilhelm Winsmann	☎:	05535-91014	05531-958122
Weserstraße 64	☎.	05535-91013	05531-958150
37649 Heinsen	✉	AuwiWinsmann@t-online.de	
	📞	0151-11760496	

Stellvertretender Vorsitzender

Wilhelm Haupt	☎:	04241-2999	
Osterstraße 10	☎.	04241-3065	
27211 Bassum	✉	Haupt.Bassum@t-online.de	
	📞		

Schatzmeister

Hermann Lührs	☎:	0532-5252	
Am Moorkamp 4	☎.	05032-913024	
31535 Neustadt	✉	Hermann_Luehrs@t-online.de	
	📞		

Vorsitzender Spielausschuss (Herren/Frauen)

Thorsten Schuschel	☎:	0511-393389	
Tilsiter Straße 32	☎.	0511-669435	
30657 Hannover	✉	t.schuschel@htp-tel.de	
	📞	0176-22698602	

Vorsitzender Jugendausschuss (Junioren/innen)

Christian Münzberg	☎:	0511-666277	
Wöhlerstraße 5	☎.	0511-666277	
30163 Hannover	✉	Muenzberg-Christian@t-online.de	
	📞	0170-2063422	

Vorsitzender Schiedsrichterausschuss

Thomas Rüdiger	☎:	05063-4581	
Am Mühlenbusch 18a	☎.	05063-271324	
31162 Bad Salzdetfurth	✉	Thomas-Ruediger@t-online.de	
	📞	0177-77447744	

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Gerrit Nolte	☎:	05105-62900	
An der Wassermühle 10	☎.		
30890 Barsinghausen	✉	Gerrit.Nolte@t-online.de	
	📞	0162-6009217	

NFV-Bezirk Hannover**Vorsitzende Bezirkssportgericht**

Denise Thaddey



0511- 400 6558



Niesi@alice.de



0157 – 716 700 974

Ehrenvorsitzender

Heinz Hermann Ehlers

Angerkamp 4

30823 Garbsen



05137-73338



05137-73378



Ehlers-Garbsen@t-online.de

**Ehrenmitglied**

Georg Rempel

Jahnstrasse 16c

30974 Wennigsen



05109 565100



05109-565101






Rempel.Georg@t-online.de




NFV-Bezirk Hannover**Anschriftenverzeichnis****Kreisvorsitzende****Kreis Diepholz**

Dieter Plaggemeyer
Niedersachsenstr. 4
49453 Rehden

: 05446-4012
 05446-4014
 dieter.plaggemeyer@nfv.evpost.de
Dieter.plaggemeyer@t-online.de




Kreis Hameln-Pyrmont

Andreas Wittrock
Pöhlenstr. 8
31855 Aerzen

 05154-97165 05154-98822
 05154-97165 05154-2016
 andreas.wittrock@nfv.evpost.de
Andreas.wittrock@t-online.de

Kreis Hannover-Land

Fritz Redeker
Alt-Mariensee 49
31535 Neustadt

 05034-1231
 05034-8259
 fritz.redeker@nfv.evpost.de
Nfv-f.redeker@t-online.de

Kreis Hannover-Stadt

Hans-Michael Rabe
Brehmstr. 17 A
30173 Hannover

 0511-703344 0511-3075593
 0511-703302 0511-30755950
 hansmichael.rabe@nfv.evpost.de
hmrabe@htp-tel.de




Kreis Hildesheim

Detlef Winter
Berliner Str. 19
31079 Sibbesse

 05065-8333 05065-8500
 05065-8633
 detlef.winter@nfv.evpost.de
detlefwintersibbesse@t-online.de

Kreis Holzminden

August Borchers
Am Ehrberg 9
37619 Bodenwerder

 05533-93199

 august.borchers@nfv.evpost.de
august.borchers@t-online.de

Kreis Nienburg

Michael Brede
Schwarzer Kamp 3
31638 Stöckse

 05026-1641 05021-87316
 05026-90263 05021-8758316
 michael.brede@nfv.evpost.de
Fam.brede@t-online.de

Kreis Schaumburg

Marco Vankann
Am Hülsebach 8
31714 Lauenhagen

 05721-9375482
 05721-9375483
 marco.vankann@nfv.evpost.de
Marco.vankann@t-online.de

NFV-Bezirk Hannover**Bezirkssportgericht****Vorsitzende**

Denise Thaddey



0511- 400 6558



Niesi@alice.de



0157 – 716 700 974

Stellvertretender Vorsitzender und Leiter Geschäftsstelle (Postempfang)

Karsten Buchholz



05021-64898

Werderstr. 15



31609 Balge



AKB.balge@t-online.de

Beisitzer

Achim Helm



05271-4757

05271-9653260

Neuhäuser Straße 22



05271-9653269

37699 Fürstenberg



achim.helm@t-online.de



0171-2646643

Beisitzer

Klaus Isernhagen



05042-506490

018500566551

Friedrich Ebert Allee 6



018500566599

31848 Bad Münder



Klaus.Isernhagen@barmer.de



Klaus.Isernhagen@kabelmail.de



0163-4662548

Beisitzer

Thomas Köcher



05137-875006

Brunnenstraße 8



30823 Garbsen



Thomas.Koecher@web-de

**Beisitzer**

Manfred Csende



05021-910055

Friedrichstraße 37



31582 Nienburg



manfed.csende@live.de






0160-95671004

Alle Post für das Bezirkssportgericht ist an die Geschäftsstelle zu richten

NFV-Bezirk Hannover	Anschriftenverzeichnis	Kreisvors.
---------------------	------------------------	------------




Kreis Diepholz

Dieter Plaggemeyer
Niedersachsenstraße 4
49453 Rehden

 05446-4012
 05446-4014
 Dieter.Plaggemeyer@t-online.de




Kreis Hameln-Pymont

Andreas Wittrock
Pöhlenstraße 8
31855 Aerzen

 05154-971658
 05154-971658
 Andreas.Wittrock@t-online.de




Kreis Hannover -Stadt

Hans Michael Rabe
Brehmstraße 17a
30 173 Hannover

 0511-703309
 0511-703302
 hmrabe@htp-tel.de





Kreis Hannover -Land

Fritz Redeker
Alt-Mariensee 49
31535 Neustadt/Rbge

 05034-1231
 05034-8259





Kreis Hildesheim

Detlef Winter
Berliner Straße 19
31079 Sibbesse

 05065-8333
 05065-8633
 detlefwintersibbesse@t-online.de
 0171-3821756





Kreis Holzminden

August Borchers
Am Ehrberg 9
37619 Bodenwerder

 05533-93199
 August.Borchers@t-online.de
 0171-9591806

Kreis Nienburg

Michael Brede
Schwarzer Kamp 3
31638 Stöckse

 05026-1641

 Fam.brede@t-online.de
 0174-6255388


Kreis Schaumburg

Marco Vankann
Am Hülsebach 8
31714 Lauenhagen

 05721-9375482
 05721-9375483
 MarcoVankann@t-online.de
 0170-9042490

BSpA - Herren - Bezirksspielausschuss**Vorsitzender und Staffelleiter Landesliga u. Pokalspielleiter (Herren)****Staffelleiter der Frauen Bezirksliga 1****Freundschaftsspiele aller Mannschaften der zuständigen Staffeln****Entscheidungsspiele, Relegationsspiele, Altherrenmeisterschaft****Betreuung der Homepage**


Thorsten Schuschel

 0511-393389


Tilsiter Straße 32

 t.schuschel@htp-tel.de


30657 Hannover

 0176-22698602**Stellv. Vorsitzender sowie Staffelleiter Bezirksliga 3 und Bezirksliga 4 (Herren)****Staffelleiter der Frauen Bezirksliga 2****Freundschaftsspiele aller Mannschaften der zuständigen Staffeln**


Karl Heinz Gruber

 05129-1364


Elsa Brandstöm Straße 10

 05129-8981


31185 Söhlde

 Charly-Gruber@t-online.de**Staffelleiter Bezirksliga 1 und Bezirksliga 2 (Herren)****Staffelleiter der Frauen Landesliga u. Pokalspielbetrieb der Frauen****Werbung für alle Bezirksmannschaften (Herren und Frauen)****Freundschaftsspiele aller Mannschaften der zuständigen Staffeln****Turniere aller Bezirksmannschaften**



Axel Rose

 05131-4437860

Osterwalder Straße 110a




 05131-4437860

30826 Garbsen

 sport@axelrose.net 0173-2427839



BSpA – Herren - Anschriftenverzeichnis**Vorsitzende K SpA****Kreis Diepholz**

Michael Steen
An der Calle 7
27330 Asendorf

 04253-1484
 04253-801690
 steen.michael@t-online.de




Kreis Hameln-Pyrmont

Hans Jürgen Hartmann
Rosenstraße 3
31848 Bad Münder

 05042-989747
 hans-juergen-hartmann@t-online.de
 0174-6374648




Kreis Hannover Land

Dietmar de Haan
Dürerring 127
31275 Lehrte

 05132-93659
 05132-94165
 d.dehaan@t-online.de





Kreis Hannover Stadt

Andreas Uherek
Döhrbruch 15
30559 Hannover

 0511-2603151 -
 0511-2603152
 andreas.uherek@kreis-hannover.de




Kreis Hildesheim

Isabell Hartmann
Hindenburgstr. 11
31191 Algermissen

 05126-8048382

 isa-harty@gmx.de
 0157-72536906





Kreis Holzminden

Michael Wiedwald
Am Ehrberg 10
37619 Rühle

 05533-934264
 nfv@wiedwald.net
 0174--6827757

Kreis Nienburg

Roland Korte
Berliner Ring 11
31547 Rehbug-Loccum

 05766-93053

 roland.korte@nfv.epost.de
 0174-8930371




Kreis Schaumburg

Marco Vankann
Am Hülsebach 8
31714 Lauenhagen

 05721-9375482
 05721-9375483
 MarcoVankann@t-online.de
 0170-9042490



BSpA – Frauen**Verantwortliche****Frauenfußball in den Kreisen****Kreis Diepholz**

Michael Steen
An der Calle 7
27330 Asendorf

 04253-1484
 04253-801690
 steen.michael@t-online.de




Kreis Hameln-Pyrmont

Dietmar Wente
Lilienstr. 3
31848 Bad Münder

 05042 - 4194
 0152 - 26715682




Kreis Hannover Land

Stephanie Pätsch
Marris Mühlenweg 30
31303 Burgdorf

 05136-6620

 stephanie.paetsch@htp-tel.de





Kreis Hannover Stadt

Torsten Hartesuer
Lindener Weg 40 F
30453 Hannover

 0511-4850251
 thatesuer@htp-tel.de
 0172-1670572





Kreis Hildesheim

Sonja Bukowski
An der Kirche 3 A
31185 Nettlingen

 05123-7466

 sonja.bukowski@freenet.de
 0160-5626124





Kreis Holzminden

Manfred Tophinke
Nordstraße 34
37603 Holzminden

 05531-6714
 05531-6714
 nfv.tophine@web.de





Kreis Nienburg

Petra Fricke
Triftweg 45
31623 Drakenburg

 05024-1769

 familiefricke@gmx.de


Kreis Schaumburg

Andreas Weigl
Schlesienstr. 27
31698 Lindhorst

 05725 - 4179

 a.weigllindhorst@t-online.de

BJA Hannover**Anschriftverzeichnis****Jugendausschuss****Vorsitzender des Jugendausschusses (Junioren / Juniorinnen)**

Christian Münzberg	☎	0511 - 666 277
Wöhlerstraße 5	📞	0170 - 206 3422
30 163 Hannover	📠	0511 - 666 277
	✉	Muenzberg-Christian@t-online.de

Stellv. Vorsitzender des BJA und Fair-Play-Wertung

Herbert Schaper	☎	05060 - 2346
Schlesierstraße 2	📞	05060 - 6605
31 196 Sehlem	✉	Herbert.Schaper@t-online.de

Staffelleiter der A - Junioren

Manfred Schütte	☎	04243 - 4087
Grenzstraße 37	📞	04243 - 942 804
27 239 Twistringen	✉	Manfred_Schuette@t-online.de

Spielleiter des BJA und Staffelleiter der B - Junioren

Jörg Edema	☎	05157 - 959 856
Niependoor 9	📞	0171 - 369 0465
31 860 Emmerthal	✉	Joerg.Edema@t-online.de

Schriftführer und Staffelleiter C-Junioren

Wolfgang Starke	☎	05137 - 4068
Liebigstr. 11	📞	
30926 Seelze	📞	0151 - 185 114 70
	✉	Starke_wolfgang@t-online.de

Beauftragte für den Schulfußball

Sascha Bremsteller	☎	04294 - 79 52 31
Brems Kamp 6	📞	0176 - 242 780 62
27339 Riede	✉	Bremsteller78@web.de

Beauftragte für den Juniorinnenfußball

Corinna Hedt	☎	05139 - 958 624
Gartenstraße 10	📞	0162 - 600 9217
30 938 Wettmar	📞	05139 - 958 625
	✉	Corinna.hedt@t-online.de

BJA Hannover	Anschriftenverzeichnis	Kreisjugendspielleiter
--------------	------------------------	------------------------

Kreis Diepholz

Rolf Aufderheide

Königsberger Str. 10

27232 Sulingen



04271-950043



03222-2449874



aufderheide@t-online.de



0171-7883134

Kreis Hameln-Pyrmont

Henner-E. Kerl

Valentinstr. 20 B

31860 Emmerthal



05155 – 959 97 80



05155 – 629 07 05



hekerl@online.de



0151 – 525 841 93

Kreis Hannover Land

Wolfgang Starke

Liebigstraße 11

30926 Seelze



05137 – 40 68



0151 – 18 51 14 70



Starke_wolfgang@t-online.de

Kreis Hannover Stadt

Klaus Dieter Ruddat

Gerstäckerstraße . 9

30177 Hannover



0511-722625



0511-3747566



kdr.han@t-online.de



klaus-dieter.ruddat@nfv-kreis-hannover.de



0163-8642787

Kreis Hildesheim

Ralf Hamann

An der Zehntscheune 3

31188 Holle



05062-9658101



05062 - 9658106



hamann-holle@t-online.de

Kreis Holzminden

Stefan Reichwald

Von Langen Straße 14a

31073 Grünenplan



05187-75399



nfv-reichwald@web.de



0170-8786919

Kreis Nienburg

Markus Schenke

Bückeburger Str. 59

32469 Petershagen



0163-7702850



05721-7021061



05721-70281061



markusSchenke@aol.com

Kreis Schaumburg

Stefan Kiesewetter

Habichtweg 1

31867 Hülse



05043 – 98 91 60



01803 – 55 18 03 436



fussball@familie-kiesewetter.de



0151 – 14 56 46 35

BJA Hannover	Anschriftenverzeichnis	KJO's
--------------	------------------------	-------

Kreis Diepholz

Rolf Aufderheide

Königsberger Str. 10

27232 Sulingen



04271-950043



03222-2449874



aufderheide@t-online.de



0171-7883134

Kreis Hameln-Pyrmont

Werner Jorns

Tischlerbreite 19

31789 Hameln



05151-980176



05151-980176



werner.jorns@kabelmail.de



0170-1127799

Kreis Hannover Land

John Kunnemann

Im Dorfe 21

30890 Barsinghausen



05105 - 601862



john.kunnemann@nfv.evpost.de

Kreis Hannover Stadt

Wolfgang Stengel

Magnusstraße 10

30827 Garbsen



05131-442908



05131-442908



Wolfgang_Stengel@arcor.de



0157-77597838

Kreis Hildesheim

Hans Jürgen Schwellnus

Glogauer Strasse 48

31139 Hildesheim



05121-62116



05121-2884651



h.j.schwellnus@t-online.de

Kreis Holzminden

Rolf Gans

Sparenbergstraße 30

37603 Holzminden



05531-5723

05531 - 931820



05531 - 931836



gans.rolf@holzminden.de

Kreis Nienburg

Markus Schenke

Bückeburger Str. 59

32469 Petershagen



0163-7702850



05721 – 7021061 (dstl)



05721-70281061 (dstl)



MarkusSchenke@aol.com

Kreis Schaumburg

Peter Krebs

Westernstraße 23

31717 Nordsehl



05721 – 77 443



05721 – 89 29 643



Krebs@teleos-web.de

BJA Hannover	Anschriftenverzeichnis	Schulfußball
--------------	------------------------	--------------

Kreis Diepholz

Kay Sbresny	☎	04242-509775	
Bernhard Poelder Str.13	✉	Kay.Sbresny@freenet.de	
28657 Syke	📠	0172-9296286	

Kreis Hameln-Pyrmont

Rüdiger Grupe	☎	05156-1677	05153-80760
Obere Wieme 15	☎		05153-807655
31863 Coppenbrügge	✉	Rüdiger.Grupe@web.de	
	📠	0172-9296286	

Kreis Hannover-Land

Andreas Jeske	☎	0511 – 568 679 79	
Almhorster Str. 6	✉	andreas.jeske@nfv.evpost.de	
30926 Seelze			

Kreis Hannover-Stadt

z. Zt. nicht besetzt.

Vertretung

s. Kreisjugendspielleiter	☎	0172 - 7883134	
---------------------------	---	----------------	--

Kreis Hildesheim

Günther Schaper	☎	05065-9264	
Bahnhofstr. 16	☎	05065-9265	
31079 Almstedt	✉	guenther.schaper@t-online.de	
	📠	0171-2782051	

Kreis Holzminden

Steffen Ebrecht	☎	05187 - 301730	
Holzbergstraße 4	☎		
31073 Grünenplan	✉	steffen.ebrecht@web.de	

Kreis Nienburg

Jacob Dally	☎	05766 – 941 92 91	
Alte Dorfstr. 32	✉	jacobf.r@gmx.de	
31547 Rehburg	📠	0173 – 963 76 93	

Kreis Schaumburg

Arne Hattendorf	☎	05721-890105	
Libellenweg 6	✉	zeromancer@teleos-web.de	
31717 Nordsehl	📠	0173-2045387	

BJA Hannover**Anschriftenverzeichnis****Mädchen-Referenten****Kreis Diepholz**

Rolf Aufderheide

Königsberger Str. 10

27232 Sulingen



04271-950043



03222-2449874



aufderheide@t-online.de



0171-7883134

Kreis Hameln-Pyrmont

Dietmar Wente

Lilienstr. 3

30848 Bad Münder



05042 – 41 94



05153 – 80760 (dstl)



wente-nettelrede@t-online.de

Kreis Hannover Land

Marion Demann

Zum Ostertor 6

30974 Wennigsen



05109-64229



marion@demann1.de



0177 – 335 4622

Kreis Hannover Stadt

Torsten Hatesuer

Lindener Weg 40 F

30453 Hannover



0511-4850251



thatesuer@htp-tel.de



0172-1670572

Kreis Hildesheim

Sabine Kühl

Kleegarten 25

31135 Hildesheim



05121-38364



05121-134933



kuehlmail@t-online.de



Sabine.kuehl@nfv-hildesheim.de



0171-9549695

Kreis Holzminden

Manfred Tophinke

Nordstraße 34

37603 Holzminden



05531-6714



05531-6714



nfv.tophinke@web.de

Kreis Nienburg

Petra Fricke

Triftweg 45

31623 Drakenburg



05024-1769



familiefricke@gmx.de

Kreis Schaumburg

Dagmar Kentsch

Thingplatzweg 27

31737 Rinteln



05751-46389



Fam.Kentsch@t-online.de



0160-92034399

Bezirk Hannover**Vorsitzende der Lehrausschüsse der Kreise****Kreis Diepholz**

Wilco Freund



04206 - 419300

Waldwinkel 4a



wilco.freund@t-online.de

28816 Stuhr



0172 - 4204246

Kreis Hameln-Pyrmont

Siegfried Motzner



05151 – 933 117

Meyers Grund 65



05151 – 568 02

31787 Hameln



motzner@t-online.de



0172-9296286

Kreis Hannover-Land

Hans Joachim Götze



05031 – 912 825

König Ludwig Straße 62



05031 912 826

31515 Wunstorf



achim-goetze@freenet.de

**Kreis Hannover-Stadt**

Marcus Olm



0511 - 445 831

Küchengartenstr. 4



marcus.olm@htp-tel.de

30453 Hannover



0172 – 752 2520

Kreis Hildesheim

Siegfried Herrmann



05121 - 2066891

Buschstraße 7



31180 Giesen



siegfried.herrmann@nfv-hildesheim.de

**Kreis Holzminden**

Werner Eckhardt



05531 – 21 29

Lönsstr. 5



37603 Holzminden



werner.eckhardt@web.de

**Kreis Nienburg**

Stefan Gilster



05021 – 600 0489

Langer Moorweg 31



31582 Nienburg



gilster96@freenet.de



0174 – 639 4999

Kreis Schaumburg

Ernst Führung



05721 – 777 72

Am Vogelsort 3



05724 - 959 330

31715 Meerbeck



fuehring.ernst@web.de

BJA Hannover	Anschriftenverzeichnis	sonstige
--------------	------------------------	----------

Vorsitzender des Verbandsjugendausschusses

Walter Fricke	☎	04955-972923
Birkenweg 17	☎	04955-997064
26810 Westverledingen	✉	walter.fricke1@ewetel.net

Spielleiter des Verbandsjugendausschusses

Heinz Walter Lampe	☎	05534-9249725
Richters Diek 15	☎	05434-7940
49632 Essen i.O	✉	nfv-jnl@t-online.de
	📞	0170-3348000

Beauftragter für Schulfußball im Verbandsjugendausschuss

Birgit Polz - Eckhardt	☎	05531 - 2129
Lönsstraße 5	☎	
37603 Holzminden	✉	Birgit.Polz-Eckhardt@t-online.de

Vorsitzende des Verbandsfrauen- und Mädchenausschusses

Karen Rotter	☎	05173 -924 9922
Stettiner Str. 6	☎	
31311 Uetze	✉	karen.rotter@t-online.de

Referentin für Mädchenfußball im Verbandsjugendausschuss

Marion Demann	☎	05109-64229
Zum Ostertor 6	☎	
30974 Wennigsen	✉	marion@demann1.de
	📞	0172-9296286

Fair Play Beauftragter des NFV

Heinz Dieter Ebeling	☎	05371-13260
Celler Strasse 56	☎	05371-13259
38518 Gifhorn	✉	HD.Ebeling@kabelmail.de
	📞	0176-84007900

NFV Lehrbeauftragter für den Bezirk Hannover

Axel Ohme	☎	05041-989137
Heldern 7b	☎	05041-989138
31832 Springe	✉	Ohme-Axel@t-online.de

BJA Hannover**Sonstige****NFV Geschäftsstelle – Referat Jugend / Juniorinnen / Frauen**

Helge Kristeleit



05105-75136

Schillerstraße 4



05105-7544136

30890 Barsinghausen



helge.kristeleit@nfv.de

Vorsitzender Oberstesverbandssportgericht**Vorsitzender Verbandssportgericht**

Johannes Budde



04499-2429

Hüllenweg 12



26676 Barssel



johannes.budde@ewetel.net

BSA**Ansetzer für Austauschspiele****Ansetzer-LL Braunschweig**

Stefan Voth	Tel. pr./di	05533-933748
An der Wache 1a	Fax pr./di	
38122 Braunschweig	e-Mail	stefan,voth@t-online.de
Mobil 0170-1938815		

Ansetzer-BL 1+2+4 Braunschweig

Walter Pankrath	Tel. pr./di	05564-8945
Turmstraße 4a	Fax pr./di	
37586 Dassel	e-Mail	walter.pankrath@t-online.de
Mobil		

Ansetzer-BL 3 Braunschweig

Roland Gutekunst	Tel. pr./di	05381-9428329
Bergstraße 2	Fax pr./di	
38723 Seesen	e-Mail	roland-gutekunst@t-online.de
	Mobilfunk	

Ansetzer-BL Weser-Ems

Bernd Garen	Tel. pr./di	04921-954329
Dahlienstraße 33	Fax pr./di	04921-954330
38723 Seesen	e-Mail	Bernd.Garen@t-online.de
	Mobilfunk	

Ansetzer-LL Weser-Ems

Udo Tergast	Tel. pr./di	0491-74529
Rotkelchenweg 3a	Fax pr./di	0491-9604736
26789 Leer	e-Mail	udo-anneliese.tergast@t-online.de
	Mobilfunk	

Ansetzer-LL und BL Lüneburg

Heinz Günter Hansen	Tel. pr./di	04131-73371
Gerhard Hauptmann Str. 38	Fax pr./di	
21391 Reppenstedt	e-Mail	hg.hansen@t-online.de
	Mobilfunk	0170-7716682

BSA**Anschriftenverzeichnis****VSA****Vorsitzender**

Wolfgang Mierswa
Görlitzer Straße 27
31311 Uetze

Tel. pr./di 05147-92027
Fax pr./di 05147-92028
e-Mail wolfgang.mierswa@t-online.de
Mobilfunk 0173-2841882

Lehrwart

Günther Thielking
Buchenweg 4
27628 Hagen

Tel. pr./di 04746-72083 04746-6811
Fax pr./di 04746-6811
e-Mail Thielking-hagen@t-online.de
Mobilfunk 0151-15870665

Lehrwart

Bernd Domurat
Kieler Straße 62
26382 Wilhelmshaven

Tel. pr./di 04421-136094 0471-92671130
Fax pr./di 04421-26994
e-Mail domurat@t-online.de
Mobilfunk 0171-4780028

Ansetzer

Manfred Steinhauer
Mindener Landstraße 12
31629 Estorf

Tel. pr./di 05025-94027
Fax pr./di 05025-94028
e-Mail manfred.steinhauer@t-online.de
Mobilfunk 0172-5133561

Frauenbeauftragte

Corinna Hedt
Gartenstr. 10
30938 Wettmar

Tel. pr./di 05139-958624
Fax pr./di 05139-958625
e-Mail corinna.hedt@t-online.de
Mobilfunk 0162-6009217

Beisitzer

Jens Goldmann
Am Wildpark 17
38667 Bad Harzburg

Tel. pr./di 05322-4786 05321-76200
Fax pr./di 05322-4720
e-Mail j.goldmann@t-online.de
Mobilfunk 0160-99646351

Ehrenmitglied

Rudi Pohler
Wolfenbütteler Straße 24
30519 Hannover

Tel. pr./di 0511-835242
Fax pr./di
e-Mail